



LÜBBENER

Stadtanzeiger



LÜBBEN

Die Stadt im Spreewald.



Marktpaziergang der Kita „Gute Laune“
Foto: ©Stadt Lübben

AUS DEM RATHAUS | Z RADNICE

CO. CAMPUS OST

Ergebnis der Bürgerbeteiligung für die Benennung von Straßen & Kita

Auf dem Gelände „co. Campus Ost“ am Standort Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße entsteht für Kinder und Jugendliche ein Ort der Bildung und Begegnung. Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) baut hier eine Kindertageseinrichtung für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren mit einer Gesamtkapazität von 110 Plätzen. In den letzten Monaten wurden mit der Hilfe der Lübbener*innen Namen für zwei Straßen im Erschließungsgebiet des Bebauungsplans Nr. 4.1 „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße“ sowie für die neue Kindertagesstätte gesucht. Nach Eingang der zahlreichen Namensvorschläge

konnte bis zum 11. Juli abgestimmt werden. Für die Kita gingen insgesamt 24 Namensvorschläge ein. 273 Bürger*innen der Stadt haben anschließend abgestimmt und sich für den Namen „Kita 'Am roten Nil'“ entschieden.

Für die Straßennamen wurden 26 Namensvorschläge eingereicht. Hier konnten die Bürger*innen gleich zwei Straßennamen wählen. 440 Stimmen wurden abgegeben und die meisten Stimmen erhielten die Bezeichnungen „Am Roten Nil/Psi Cerwjenem Nilu“ sowie „Am Fuchsbau/Psi lišcynej jam-je“.

Gemäß § 28 (2) Ziffer 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) obliegt der Stadtverordnetenversammlung die Entscheidung über die Benennung von Straßen, Plätzen und Brücken. Aus diesem Grund werden die Namen aus der Bürger*innen-Beteiligung am 25. August den Stadtverordneten als Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt.

BESCHLUSS & AUSWERTUNG

WEB luebben.ris-portal.de >>> Sitzungen >>> STVV 25.8.2022

FUNDBÜRO STADT & LAND

Vom Suchen und Finden

Wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt, muss dies im Interesse des Verlierers unverzüglich dem Fundbüro der Stadt Lübben (Spreewald) mitteilen und die Fundsache dort abgeben bzw. übersenden. Mit dem Ablauf von sechs Monaten nach der Anzeige eines Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Wenn keine Fundrechte geltend gemacht

wurden beziehungsweise darauf verzichtet wurde, kommen die Fundsachen zur Versteigerung.

FUNDSACHEN DER RVS

Oftmals landen Fundsachen auch in Bussen und Bahnen, darunter z. B. Handys, Personalausweise, Gesundheitskarten, Geldbörsen, Schlüssel, Schmuck. Ist es möglich, auf den eventuellen Eigentümer zu schließen, wird dieser benachrichtigt und die Rückgabe erfolgt dann in der entsprechenden Niederlassung der RVS.

Sollten Sie einen geliebten Gegenstand vermissen, melden Sie sich bei der Stadt Lübben oder der RVS.

FUNDBÜRO STADT LÜBBEN

Bürgerbüro/Fundbüro
TELEFON 03546 79-2505 oder -2506 oder -2507
MAIL buergerbuero@luebben.de

FUNDBÜRO RVS

WEB rvs-lds.de/fundbuero.html
TELEFON 03546 2727-0
24-STUNDEN ERREICHBAR: 03544 5001-0

WIE LÄSST SICH EIN WALDBRAND VERMEIDEN?

Tipps für den Waldspaziergang

Hitzewellen und Trockenheit erhöhen die Waldbrandgefahr. Das Feuer breitet sich meist schnell aus und zerstört Lebensraum vieler Lebewesen. Unter Umständen sind Tiere, Menschen, aber auch Gebäude den Flammen hilflos ausgesetzt. Bei einem Feuer ist eine rechtzeitige Meldung und schnelle Bekämpfung essenziell. So gilt für Feuerwehrleute: Jede Sekunde zählt. Ein schneller Einsatz ist unbedingt erforderlich. Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft gibt Aufschluss über die aktuellen Waldbrandgefahrenstufen auf einer Skala von 1 bis 5. Dabei bedeutet 1 sehr geringe Gefahr, 2 geringe Gefahr, 3 mittlere Gefahr, 4 hohe Gefahr und 5 sehr hohe Gefahr. Die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe wird vom Deutschen Wetterdienst auf der Grundlage von Wetter- und Vegetationsdaten ermittelt. Die Aktualisierung erfolgt täglich um 8:00 Uhr.

Ausgelöst werden Waldbrände durch natürliche Ursachen (Blitzschlag) oder durch Brandstiftung und Fahrlässigkeit. Die gebotenen Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten. Ordnungswidrigkeiten können gemäß Waldgesetz (Vorschrift Paragraph 23) mit einer Geldbuße bis zu 20.000 Euro geahndet werden.

- Rauchen im Wald und in der Feldflur unterlassen!
- Im und am Wald (Mindestabstand 50 Meter) kein offenes Feuer (z. B. Grillen, Abbrennen von Schnittgut), offenes Licht (Fackeln, Laternen) entzünden
- Keine glimmenden Zigaretten aus dem Auto werfen!
- Fahren oder Parken auf Waldwegen ist zu unterlassen, da heiße Auspuffrohre oder Katalysatoren Gras in Brand setzen
- Abfälle mitnehmen. Scherben können wie Brenngläser wirken!

- Informieren Sie sich bitte vor jedem Waldbesuch über die aktuelle Situation

MELDUNG

- Melden Sie bitte alle bemerkten Brände unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 112) oder der Polizei (Notruf 110)
- Präzise Beschreibung des Brandortes
- Zufahrten zu Wäldern, Seen usw. für Löschfahrzeuge freigehalten
- Bleiben Sie vor Ort und weisen Sie anrückenden Feuerwehren ein
- Bringen Sie sich nicht unnötig in Gefahr

Danke für Ihre Mithilfe.


DANKE
an alle Feuerwehrleute
für Ihren Einsatz.

KINDER BESUCHEN WOCHENMARKT

Kita „Gute Laune“ zum Marktspaziergang eingeladen

Ein Besuch auf dem Lübbener Wochenmarkt ist für Jung und Alt eine wunderbare Entdeckungsreise, die alle Sinne beansprucht und neugierig macht auf regionale, frische Lebensmittel. Am 6. Juli hat die Stadtverwaltung die Kita „Gute Laune“ daher zu einem Marktspaziergang eingeladen. Die Vorschulkinder der ABC-Gruppe konnten an den Ständen die Vielfalt regionaler Produkte kennenlernen und von den Markttreibenden erfahren, wie abwechslungsreich gesunde und ausgewogene Ernährung sein kann. Jana Liebermann vom Träger der Kita lobte das Projekt und betonte: „Wir möchten, dass unsere Kinder den Marktplatz als Handelsplatz kennenlernen und von den regionalen Erzeugern und Anbietern den sorgsam Umgang mit Lebensmitteln und deren Herkunft erfahren. Besonderer Dank geht an Marktmeisterin Christina Hentschel, die den Kindern von ihrer Arbeit berichtete sowie an die vielen Händler, die uns so freundlich empfangen haben.“

„Uns hat es besonders gefreut, dass die Händler*innen den Kindern auch Kleinigkeiten auf den Weg mitgegeben haben. Dafür wurde nun ein Abschlussfrühstück mit den Kindern vor den Ferien in der Kita organisiert“, so Marktleiterin Christina Hentschel.

INFOS ZUM WOCHENMARKT

Auf dem Lübbener Wochenmarkt können die Besucher*innen Spreewälder Lebensart entdecken und direkt beim Erzeuger einkaufen. Über 40 Händler bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwa-



Foto: @Stadt Lübben

ren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.

ÖFFNUNGSZEITEN

- Oktober - Februar: mittwochs und freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Marktplatz
- März - September: mittwochs und freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr auf dem Marktplatz (bei großer Hitze weichen die Zeiten ab)

BESONDERHEITEN

- Freitag um 12:00 Uhr Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche

WOCHENMARKTSPAZIERGANG MIT KINDERN

- Kaufen Sie auf dem Wochenmarkt frische Lebensmittel ein und verarbeiten Sie diese gemeinsam Zuhause.
- Schnuppern, probieren und entdecken Sie die Vielfalt der Produkte – auch nach Jahreszeiten.
- Welche Obst- und Gemüsesorten kennen Sie?
- Warum hat der Käse blaue Flecken?
- Kann man Blumen essen?
- Riechen Sie an den frischen Kräutern.
- Üben Sie das Einkaufen mit Ihrem Kind und den Umgang mit Geld.

MUSEUMSPÄDAGOGEN DES LDS UNTERWEGS TEIL I

Kultur trifft Natur: Der MuPäd beim Naturparkfest Wanninchen

Am 3. September präsentieren verschiedene Vereine und Akteure der Region die Kultur- und Naturschätze ihrer Heimat auf dem Naturparkfest in Wanninchen. Sie laden ein zum Gespräch, locken mit Mitmach-Aktionen und sorgen für das leibliche Wohl. Auch der MuPäd ist vor Ort und hat die mobile Ausstellung „(M)ein Museum“ im Gepäck.

„Wir bringen originale Exponate aus den Museen im Landkreis Dahme-Spreewald mit. Anhand der Objekte führen wir die Teilnehmenden an die Aufgaben eines Museums heran: Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln und Präsentieren,“ erklärt die

Museumspädagogin Janina Schneider. Verschiedene interaktive Stationen laden Kinder und Eltern zum Rätseln, Basteln und Forschen ein. „Wie wichtig ein Museum als Erinnerungsspeicher ist, zeigen die Lausitzer Bergbauregionen ganz besonders deutlich,“ so Luzie Doering. „Und wie nah Naturforschung und Museumsarbeit einander sind, zeigt sich an diesem Ort!“

INFOS

- WO Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Besucherzentrum
- WANN 03. September, ab 13:00 Uhr bis Sonnenuntergang

MUPÄD KONTAKT

MAIL mupaed@luebben.de
TELEFON 03546 2786185



Foto: @Mupäd

MUSEUMSPÄDAGOGEN DES LDS UNTERWEGS TEIL II

Museumspädagogik für Bienen: Der MuPäD beim Museumsfest in Luckau

Beim Museumsfest im Niederlausitz-Museum am 27. August 2022 von 15:00 – 19:00 Uhr können sich Groß und Klein bei verschiedensten Aktivitäten ausprobieren – auch der Museumspädagogische Dienst (MuPäD) wird dort einen Stand passend zur aktuellen Sonderausstellung betreuen.

„Wir haben die Kolleginnen vom Niederlausitz-Museum Anfang des Jahres mit einigen Ideen für ihre Ausstellung „Von Zeidlern und Pomologen – Bienenzucht und Obstbau in der Niederlausitz“ mit Ideen für die kleinen Museumsbesucher*innen unterstützt“, berichtet Museumspädagogin Luzie Doering. Der Schritt dahin, ein museumspä-

dagogisches Angebot beim Museumsfest anzubieten, war daher nicht weit: „Um den Kindern (und Erwachsenen) zu vermitteln, wie wichtig blühende Wiesen besonders für Wildbienen sind, machen wir uns bei unserem Angebot die Hände schmutzig!“, verspricht Janina Schneider. Am Stand des MuPäD werden „Seed Bombs“ hergestellt: Kugeln aus Erde und verschiedenen Samenarten für bienengerechte Blumen. „Mit einem Wurf sind so richtig viele bunte Blumen gepflanzt,“ ergänzt die Museumspädagogin.

Von 15:00 bis 19:00 Uhr können Groß und Klein sich bei unterschiedlichsten Aktivitä-

ten ausprobieren. Stände verschiedener Vereine und Institutionen informieren über ihre Produkte und über Bienenzucht und Obstbau in der Niederlausitz.

INFOS

WO Niederlausitz-Museum Luckau
(Nonnengasse 1, 15926 Luckau)

WANN 27. August 2022,
von 15:00 bis 19:00 Uhr

MUPÄD KONTAKT

MAIL mupaed@luebben.de
TELEFON 03546 2786185

LÜBBEN HOCH 6

Lübben ist bunt vom 20.08. – 02.10.

- 10.09. – 02.10.
Wimpelkette „Mein Buntes Schloss“
- 16.09. – 18.09.
Der September wird bunt – Festprogramm für die Familie
- 25.09. – 02.10.
Interkulturelle Woche

AUFRUF: SEI BUNT! MACH MIT!

Gemeinsam mit unseren Bürger*innen möchten wir ein Zeichen setzen und für ein Miteinander einstehen. Es gibt zahlreiche Aktionen, an denen Sie sich gerne beteiligen können. Machen Sie mit:

AKTION 1 | BUNTES RATHAUS

Ein Teil unseres Rathauses wird in den sechs Wochen von 19:00 bis 24:00 Uhr bunt erstrahlen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die Ansicht.

AKTION 2 | REGENBOGENFAHNE FÜR AKZEPTANZ

Wir rufen Privatpersonen, Firmen, Betriebe, Schulen, Jugendclubs, Kitas, Vereine, demokratische Parteien und viele andere dazu auf, mit der Regenbogenfahne ein Zeichen für Akzeptanz und gegenseitigen Respekt zu setzen. Machen auch Sie mit. Wie?

- Regenbogenfahne hissen
- Regenbogenfahne aus dem Fenster hängen
- Regenbogenbild/-malerei ins Fenster hängen

AKTION 3 | MALAKTION „MEIN BUNTES SCHLOSS“

Wir rufen Kinder und Jugendliche auf, das Schloss Lübben bunt zu malen und so die farbenfrohe Wimpelkette Brandenburgs zur Museumsnacht am 10. September am Schloss mitzugestalten. Wie?

1. Malvorlage im Rathaus, Touristinformation Spreewald-Service, in der Stadtbibliothek oder im Schloss Museum Lübben abholen, unter www.luebben.de runterladen oder hier im Stadtanzeiger nutzen.

2. Schloss bunt malen mit Filzmalern, Tusche, Buntstiften und Glitzer
3. Bild bis zum 05. September an: Stadt Lübben, Stichwort „bunt“, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) senden.

AKTION 4 | SOCIAL-MEDIA

Das Leben kann so schön bunt sein. Vor allem in den sozialen Netzwerken. Wir stellen passend zur Kampagne Social-Media-Pics kostenfrei zum Download auf luebben.de zur Verfügung. #luebbenhochsechs

AKTION 5 | WISSBEGIERIG

Auf luebben.de finden Sie ein kleines WIKI, um die vielen bunten Worte kennenzulernen. Gemeinsam wollen wir dazulernen, was Demokratie bedeutet und zu Diskussionen im Familienkreis, mit Freunden oder Bekannten anregen. Was bedeutet Toleranz für jeden Einzelnen? Wer wollen wir sein und wo wollen wir als Gesellschaft hin? Wussten Sie, wofür die Farben der Regenbogenflagge stehen?

Die Regenbogenfahne ist ein Symbol und ganz BUNT gestaltet. Darauf befinden sich sechs Farben, die für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt stehen: Rot = Leben, Orange = Gesundheit, Gelb = Sonnenlicht, Grün = Natur, Königsblau = Harmonie, Violett = Geist. Die Farben stehen für die vielen Kulturen, für Offenheit, für Frieden.



Foto: @Stadt Lübben



Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) setzt auch in diesem Jahr vom 20.08. bis 02.10. wieder ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt.

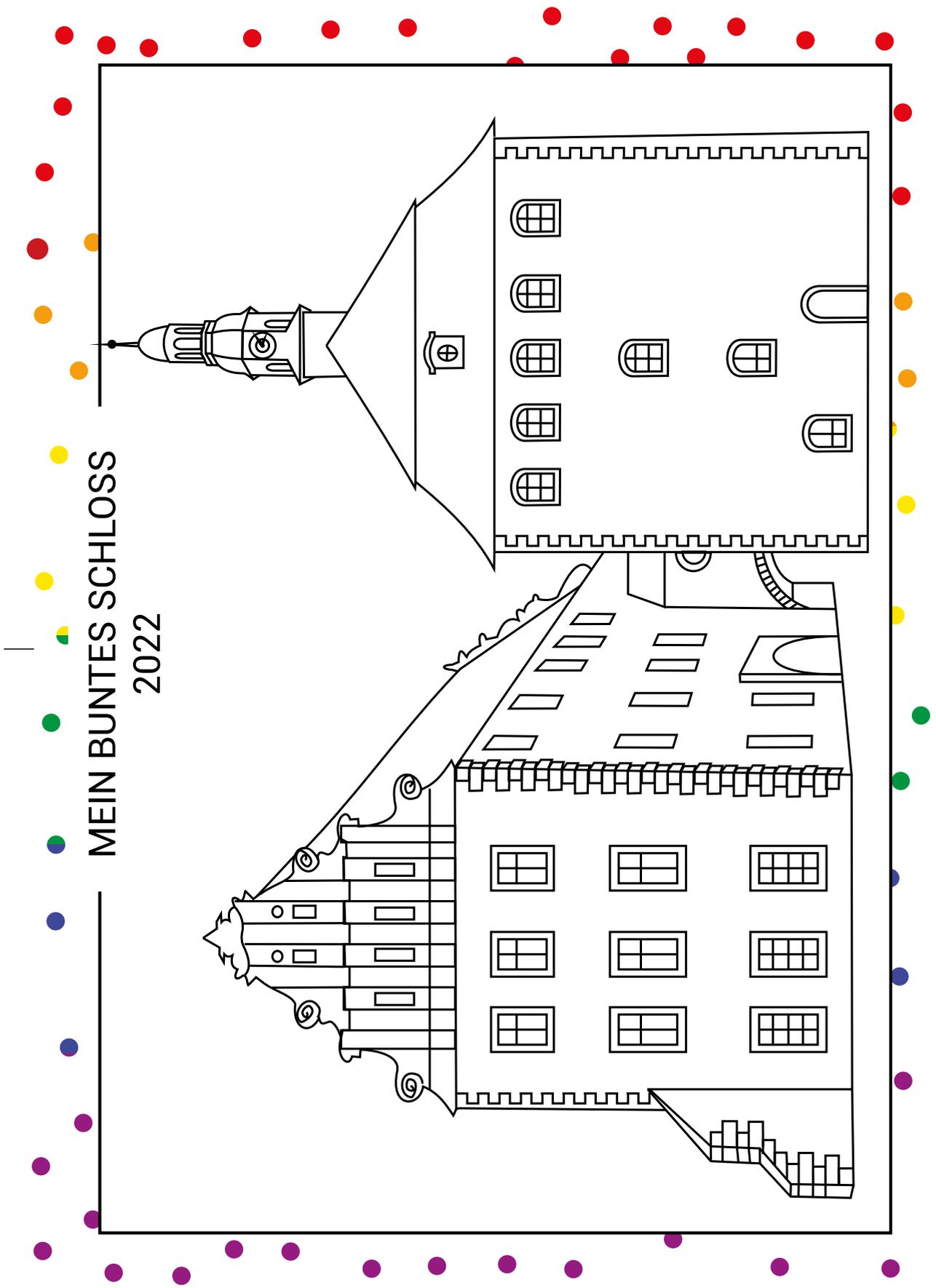
Demokratische Werte, Offenheit, Gleichstellung und Toleranz sind Themen unserer Zeit. Unter dem Motto „Lübben hoch 6“ möchte die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) bereits zum zweiten Mal mit seinen Bürger*innen sechs Wochen lang Vielfalt und Zusammenhalt feiern. Den Rahmen für die Aktion bilden die Antidiskriminierungskampagne im Land Brandenburg „LesBI*Schwule T*our 2022“ vom 20. bis zum 27. August sowie die interkulturelle Woche vom 25. September bis zum 2. Oktober.

„Wir möchten mit ‚Lübben hoch 6‘ ein Zeichen setzen. Lassen Sie uns mit offenen Augen unseren Mitmenschen begegnen, voneinander lernen und gemeinsam diskutieren, wie unser Zusammenleben heute und in Zukunft aussehen soll! Seien Sie zu den zahlreichen Aktionen herzlich eingeladen.“, so Bürgermeister Jens Richter.

TIMELINE | 20.08. – 02.10.

- 15.08. – 27.08.
14. CSD Cottbus & Niederlausitz
- 20.08. – 05.09.
Malaktion „Buntes Schloss“
- 20.08. – 02.10.
Beleuchtung am Rathaus Lübben
- 20.08. – 27.08.
LesBI*Schwule T*our 2022
- 20.08. – 02.10.
Hissen der Regenbogenfahne
- 10.09.
Der September wird bunt – Museumsnacht

Male mich aus und sende mich bis 05.09. an das Rathaus zurück.



MEIN BUNTES SCHLOSS
2022



AUS DER ARBEIT DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG | ZE ŻĘŁA FRAKCIJOW GROMAŻINY MĚŚĆAŃSKICH WÓTPÓŚLAŃCOW

FRAKTION: PRO LÜBBEN

Den ganzen Tag hat man die Hände voll!
(Johann Wolfgang Goethe)

Statt Sommerpause und Urlaub heißt es für den neuen Bürgermeister Jens Richter aktuell „Den ganzen Tag hat man die Hände (mit Arbeit) voll“, denn die „Baustellen“ in der Stadt sind bekannt und bedürfen zeitnaher Bearbeitung. Bürgermeister Richter steht dabei nicht allein, denn auch die Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung werden in diesen Prozess von ihm eingebunden.

Doch nicht nur diese sind informiert, denn innerhalb von PRO LÜBBEN werden alle Informationen zeitnah weitergeleitet, wird sich ausgetauscht, ein Meinungsbild erarbeitet und dem Bürgermeister gespiegelt. Um nur einige der vielen „Baustellen“ hier zu benennen, seien folgende, für uns wichtige Arbeitsbereiche benannt.

1. Weiterbetrieb des Campingplatzes in Lübben – Hier endet im kommenden

Jahr der Pachtvertrag mit dem Pächter. Dieser hat in den vergangenen drei Jahrzehnten Camping in Lübben zu einem (nicht nur) deutschlandweiten Aushängeschild entwickelt. Dieses sollte und muss aus Sicht von PRO LÜBBEN erhalten und weiterentwickelt werden. Da wäre eine Übernahme durch die Stadt oder deren Tochter (TKS) aus unserer Sicht der falsche Lösungsansatz.

2. Die Planungen für den Haushalt 2023 stehen an. Neben der Schaffung weiteren Wohnraums durch die stadteigene Gesellschaft (LWG) ist Augenmerk auf die technische sowie soziale Infrastruktur zu richten. Ausbesserungsarbeiten an Straßen (Schillerstraße ...) sind dringend notwendig, ebenso wie Arbeiten in den Stadtteilen (Brücke in Treppendorf ...), aber auch die verstärkte Einbindung der Jugendarbeit, denn die „insel“ hat langsam ihr „Pensionsalter“ erreicht.

3. Für alle, auch weiteren Maßnahmen (Betrieb der Häfen, Ansiedlung von Ärzten, Fortschreibung des Flächennutzungsplans, Ausweisung von Flächen für erneuerbare Energien ...) ist ein solider Personalstamm in der Stadtverwaltung unabdingbar. Nach den Beschlüssen zur Besetzung der ersten Leitungsebene sind jetzt schnellstmöglich die weiteren offenen Stellen zu besetzen. Keine leichte Aufgabe im aktuellen Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt, doch Grundvoraussetzung, um die anstehenden Aufgaben erledigen zu können.

PRO LÜBBEN arbeitet mit Bürgermeister Jens Richter dabei eng zusammen, denn nur gemeinsam werden wir den gewünschten Schritt nach vorn gehen.

Frank Selbitz
Fraktionsvorsitzender

FRAKTION: CDU

Liebe Lübbenerinnen und Lübbener, „Im Anfang war die Tat.“ sagt uns Goethe und stellt diese damit dem biblischen „Im Anfang war das Wort.“ (Johannesprolog) ergänzend zur Seite.

Nachdem in Lübben viele Worte gewechselt wurden, folgte nun endlich die Tat, womit der Anfang gemacht ist. Der Vorsitzende unserer Fraktion, Jens Richter, wurde am 12.06.2022 zum neuen Bürgermeister von Lübben gewählt.

Wir freuen uns, ihn als CDU-Fraktion kompetent und konstruktiv begleiten zu können. Wir werden den Dialog mit Ihnen und den Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeitern sachlich und transparent fortsetzen. Die positive Entwicklung

unserer Heimatstadt haben wir dabei stets im Blick.

Unser neuer Fraktionsvorsitzender ist Benjamin Kaiser. Frau Susanne Nomine wird für Jens Richter in die Fraktion nachrücken und mit ihrer Sozial- und Bildungskompetenz die Arbeit im Bildungsausschuss übernehmen. Sie tritt auch das Mandat in der Stadtverordnetenversammlung an.

Nach einem respektablen Abschneiden im Bürgermeisterwahlkampf hat Frau Annett Kaiser die Fraktion zum 01.07.2022 verlassen.

Wir werden die bisher durch sie wahrgenommenen Themen mit hohem Engagement weiterführen und in bewährter Form sachkundige Bürger einbinden.

Nach der Ferienzeit gilt es die anstehenden Aufgaben aus den Verwaltungsvorlagen zu diskutieren und zu bearbeiten, Beschlüsse umzusetzen und für unsere Stadt auf den Weg zu bringen. Das kann nur „GEMEINSAM“ gelingen, was uns sehr wichtig ist.

Für eine Idee oder einen Wunsch an uns können Sie uns unter info@cdu-luebben.de eine Mail schreiben oder uns postalisch über die Stadtverwaltung Lübben (Spreewald) erreichen.

Lübben liegt uns am Herzen. Wir sind Stadt. Wir sind Lübben.

Es grüßt Sie

Ihre CDU Fraktion
Benjamin Kaiser, Fraktionsvorsitzender



Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota)
„Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben bezogen werden.

- **Herausgeber:** Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), 15907 Lübben, Poststraße 5
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), Herr Jens Richter, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota), Telefon 03546 792102
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 4,50 € oder zum Abopreis von 54,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 42,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

FRAKTION: BÜNDNIS 90 / GRÜNE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich verschärfende Folgen von Umweltproblemen und wachsende Anforderungen hinsichtlich vieler Nachhaltigkeitsthemen stellen auch uns als Stadtverordnete zunehmend vor komplexe Fragestellungen.

Damit wir für unsere Stadt langfristig tragende und konsensfähige Konzepte entwickeln können, braucht es — wie unser neuer Bürgermeister richtig feststellt — einen Willen zum Mitgestalten, Visionen und Mut.

Um der Vielschichtigkeit sowie diversen teils gegensätzlichen Interessen gerecht werden zu können, braucht es aber eben auch (Beteiligungs-) Prozesse, welche die zentralen Akteure einbeziehen und kreative sowie gut begründete Lösungsideen freisetzen. Dabei können wir bestenfalls mit- und voneinander lernen.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit ihren Wert-

vorstellungen und Erfahrungen einbringen und mit Unternehmen und Unternehmern unserer Stadt und der Region gemeinsam über unterschiedliche Handlungsoptionen und deren Auswirkungen nachdenkend, können wir durch neue Formen der Beteiligung einen entscheidenden Beitrag zur Lösung von den komplexen Herausforderungen in unserer Kommune leisten.

Und dabei geht es nicht nur um neue Namen für Straßen, eine Kita und mehr Platz für Eigenheime anstelle von Kleingärten.

Das Ausmaß der nötigen Veränderungen ist immens und die Versäumnisse der letzten Jahre rächen sich jetzt. Der schleppende Ausbau der erneuerbaren Energien zum Beispiel und das fehlende Mobilitätskonzept sind Beispiele dafür in unser „Klimaschutzstadt“.

Nach diesem heißen Sommer wächst nun die Angst vor Kälte im Winter, vor Versorgungsengpässen und persönlichen Ein-

schränkungen, die lange Zeit unvorstellbar waren. Sind wir als Stadt mit unserer Infrastruktur gut darauf vorbereitet, sind wir ansprechbar? Gibt es ausreichend kommunale Vorsorge- und Hilfeangebote, die vielleicht nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine schon wichtig waren?

Die weiteren Diskussionen um eine Obdachlosenunterkunft, eine Kleider- und Möbelkammer, bezahlbaren Wohnraum, Energie und Lebensmittel werden es zeigen.

Es ist unsere Aufgabe, den Menschen zu vermitteln, dass wir sie in unsicheren Zeiten mitnehmen und ihnen neue Möglichkeiten eröffnen. Dazu gehören wirksame Jugend- und Senioren(sozial)arbeit genauso wie die Stärkung des Ehrenamtes, damit uns nicht zunehmend soziale Kälte erreicht und uns die Kräfte verlassen.

Christina Orpahl/Thomas Fischer
Fraktionsvorsitzende

SITZUNGSTERMINE

Die nächsten politischen Gremien tagen wie folgt:

15.08.2022 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

25.08.2022 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

12.09.2022 | 17:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport

13.09.2022 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Rechnungsprüfung

14.09.2022 | 17:00 Uhr | Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz

19.09.2022 | 17:00 Uhr | Hauptausschuss

29.09.2022 | 17:30 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsorte sowie die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Ratsinfo-System: luebben.ris-portal.de

STADT & LAND | MĚSTO A KRAJ

FFH-MANAGEMENTPLANUNG IM BIOSPHÄRENRESERVAT SPREEWALD

Veröffentlichung des Managementplans für das FFH-Gebiet „Innerer Oberspreewald“

Die Managementplanung für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Innerer Oberspreewald“ ist abgeschlossen. Der Plan kann nun auf der Internetseite des Biosphärenreservats Spreewald abgerufen werden:

<https://www.spreewald-biosphaerenreservat.de/themen/meldungen/ffh-managementplanung-2digitale-rag-und-1-entwurf-fuer-das-ffh-gebiet-innerer-oberspreewald-offen/>

Zur Einsicht in den Plan kann das Gebiet auch unter der „Übersicht zum Stand der Managementplanung“ auf der Internetseite des Biosphärenreservats ausgewählt werden.

Abgeschlossene Managementpläne für Natura-2000-Gebiete im Land Brandenburg finden Sie auch auf der folgenden Internetseite:

<https://lfu.brandenburg.de/lfu/de/aufgaben/natur/natura-2000/managementplanung/>.

ANSPRECHPARTNER

Landesamt für Umwelt
Referat N8, Biosphärenreservat Spreewald
Eugen Nowak
eugen.nowak@lfu.brandenburg.de
Tel. 03542 89210

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, dem 9. September 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, der 23. August 2022

Die aktuelle sowie die vergangenen Ausgaben sind auch auf luebben.de zu finden.

15. AQUAMEDIALE 2023

„Unart Natur – Mensch prokontra Natur“

Am 30. Juli lud das Kunstfestival aquamediale zum Sommernachtstraum an der Seebühne Goyatz ein. **Kulturdezernent Stefan Wichary** und **Kurator Harald Larisch** gaben eine erste Vorschau auf die 15. Kunstausstellung, die 2023 in Schlepzig stattfinden wird. Musikalisch begleitet wurden sie vom Cellisten **Loop Trigger** aus Poznań.

Thema der aquamediale 15 ist „**Unart Natur – Mensch prokontra Natur**“. Die 15. aquamediale verpflichtet sich zur Auseinandersetzung mit den das Klima beeinflussenden Faktoren und untersucht die Auswirkungen einer ungebremsten Konsumwirtschaft auf Mensch und Natur. Das Thema „Unart Natur - Mensch prokontra Natur“ ist aus dem Missverhältnis des Menschen im Umgang mit der Natur und den daraus resultierenden gesellschaftlichen Konflikten entstanden. VordenkerInnen im Bereich der Nachhaltigkeit liefern deutliche Bilder für die Begrenztheit der weltweiten Ressourcen. Das Kunstfestival aquamediale 15 erweitert die Bilder dieser VordenkerInnen und macht sie in der Region des Spreewaldes sichtbar.

Highlight der Veranstaltung war das Konzert der Band **KEIMZEIT** aus Bad Belzig. Gemeinsam mit rund 500 BesucherInnen feierten sie ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum an der Seebühne Goyatz. Im Anschluss haben die regionalen DJ's Ruuuderboyz und DJ Matze FETENTOUR den Sommernachtstraum am Schwiellochsee ausklingen lassen.

Der Förderverein aquamediale e. V. hat für das Ausstellungsjahr 2023 erstmals wieder ein Bewerbungsverfahren (Open Call) für die Teilnahme an der 15. aquamediale Kunstausstellung ausgeschrieben. Immerhin 123 Bewerbungen aus 16 Nationen sind im Rahmen des Verfahrens eingegangen. Kurator Harald Larisch hat nach folgenden **Kriterien** eine Auswahl für „Unart Natur – Mensch prokontra Natur“ vorgenommen:

- Die Tiefe des Gedankens zum Thema.
- Der Grad der künstlerischen Abstraktion.
- Die Assoziations- & Partizipationsmöglichkeiten.
- Das Zusammen-Spiel der einzelnen Installationen als orchestraler Klang.
- Die technische, ökologische & ökonomische Realisierbarkeit im Biosphärenreservat.
- Die Gewährleistung der Haltbarkeit & des restlosen Abbaus der Objekte.

Kurator Harald Larisch hatte die glückliche Schwierigkeit, aus einem breiten Angebot engagierter Ideen mit hohen künstlerischen Qualitäten auf zehn Entwürfe verdrängen zu müssen. Larisch bedankt sich bei allen KünstlerInnen, die sich am Open Call beteiligt haben.

DIE 10 KÜNSTLERINNEN AN DER AQUAMEDIALE 15 KUNSTAUSSTELLUNG 2023

Anja Asche, Berlin

„Anja Asche hat ein Auge für das Kleine, für Dinge oder Phänomene, die so alltäglich oder unbedeutend zu sein scheinen, dass sie übersehen oder nicht wahrgenommen werden. In ihren ... Installationen setzt sie sich auf ... eine sehr überzeugende Art mit der Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit der Existenz ... auseinander.“ (Urszula Usakowska-Wolff)

Doris Leuschner, Hvide Sande

„In einem Biosphärenreservat wie Schlepzig, wird der Grenzgang zwischen Mensch & Natur besonders deutlich: eine natürliche Landschaft muss durch den Menschen vor dessen Eingriffen geschützt werden; ein hochsensibles Ökosystem erfordert einen sensiblen Grenzgang zwischen Kontrolle und Freiheit der Natur.“ (Doris Leuschner)

Ghaku Okazaki, Stuttgart

„Natur ist der Raum, wo die unterschiedlichsten Lebewesen miteinander sind. Es ist da manchmal brutal, aber kriert die Verschiedenheit nur Konflikte? Nicht immer! In der grenzenlosen Verbindung ist die Harmonie da, in der die Vielfältigkeit nicht verneint wird.“ (Ghaku Okazaki)

Imke Rust, Oranienburg

„Den Menschen als integralen Teil der Natur wahrzunehmen heißt, unseren Einfluss bewusster auf das Ganze zu fokussieren.“ (Imke Rust & Harald Larisch)

Isabel Ott, Berlin

„Der futuristische Blick auf den Wandel der Ökosysteme als Reminiszenz an die Zukunft? Das paradoxe Wortspiel öffnet eine unbekanntete Sicht auf die heutige Zeit.“ (Isabel Ott & Harald Larisch)

Katalin Pöge, Berlin

„In den Lehren des Daoismus heißt es, dass unsere Augen (Yang) betrogen werden können. Sehen wir aber mit geschlossenen Augen hin und aktivieren unseren ganzen Geist und unseren Körper (Yin) können wir Wahrheit sehen.“ (Katalin Pöge)

Katrin Woelger, Wien

„Oft sind wir versucht, die Natur schöner zu machen, zu verändern, zu benutzen. In Sri Lanka sah ich heilige Bäume, um die herum Tempel gebaut wurden, auf Haiti Bäume, die als Sitz der Geister geschmückt und verehrt wurden, bei uns gibt es Dorfeichen, Linden, um die getanzt wurde, Maibäume, die im Frühling aufgestellt werden, Birken, die zu kirchlichen Festen vor Häuser gelehnt werden ... und wir schmücken uns mit Stoff, der unsere Nähe zur Natur symbolisieren soll.“ (Katrin Woelger)

Maria Bauhofer & Jonas Fleckenstein, Leipzig

„Die Zerstörung der Natur durch den Menschen beschwört ein Gefühl der Be-

klemmung und Überforderung. In Alfred Hitchcocks Film „Die Vögel“ lässt durch das absonderliche Verhalten der Tiere ein Unbehagen entstehen. Dieses verwandelt sich in eine echte Bedrohung.“ (Maria Bauhofer)

Marika Schreiber, Wesenberg

„Generell möchte ich deutlich machen, dass wir nicht nur wissenschaftlich nüttern ... die Natur untersuchen sollten, ... sondern als ein Teil von ihr ... wieder mit ihr in Verbindung zu treten versuchen.“ (Marika Schreiber)

Viviana Druga, Berlin

„Wir leben in kritischen Zeiten. Das allgemeine Gefühl ist Instabilität. Kunst ist ein Spiegelbild der Realität, und selbst wenn sie im Umgang mit Tod und Angst keine gültige Lösung für die aktuelle Bedingungs-krise bieten kann, kann sie eine Hoffnung für den Beginn einer neuen Entwicklungsphase sein und neue Sichtweisen bieten.“ (Viviana Druga)

Weitere Infos zur aquamediale 15 sind auf der offiziellen Webseite abrufbar: aquamediale.de

WEITERE TERMINE 2022/2023

Der 2. Preview-Teil findet im Rahmen des Hoffestes der STORK CLUB Whiskey Destillerie am 27. August 2022 von 10:00 bis 22:00 Uhr in Schlepzig statt. Es werden künstlerische Performances gezeigt.

Der 3. Preview-Teil wird am 13. März 2023 um 19:00 Uhr digital im Live-Streaming unter www.kuenstlerhaus-eisenhammer.de gezeigt. Hier werden die KünstlerInnen der 15. Kunstausstellung ihre Konzepte präsentieren. Alle Veranstaltungen werden aufgezeichnet und später in der Mediathek unter www.kuenstlerhaus-eisenhammer.de zu sehen sein.

Die 15. aquamediale mit Rahmenprogramm findet vom 3. Juni bis zum 30. September 2023 im Biosphärenreservat in Schlepzig statt.

Das Kunstfestival aquamediale wird durch den Landkreis Dahme-Spreewald in Kooperation mit dem Förderverein aquamediale e. V. veranstaltet. (pm)



Gemeinsame Bekanntgabe durch Anika Meißner vom Förderverein aquamediale e. V. und Kurator Harald Larisch Foto: ©LDS

PAUL-GERHARDT-GYMNASIUM LÜBBEN

Sommer, Sonne, Lebenslust

Unter diesem Motto gestaltete das Paul-Gerhardt-Gymnasium eine Projektwoche zum Ende des Schuljahres 2021/22. Um die Ergebnisse zu präsentieren, fand am 2. Juli 2022 von 10:00 bis 13:00 Uhr erstmalig ein Schulfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wimmelte es am Samstag auf dem Gelände und im Schulhaus von Kindern, Jugendlichen, Eltern und vielen Gästen. Viele tolle Ergebnisse konnten bestaunt werden. Auf dem Schulhof wurden Sommertänze und der Linedance präsentiert. Bei einigen bekannten Liedern, wie „Macarena“ oder „Cotten Eye Joe“ tanzten auch die Gäste mit. Für großen Beifall sorgten auch die Akrobaten mit beeindruckenden Kuren. Spreewaldmoderator Martin Würfel sorgte an diesem warmen Sommertag für Stimmung und kommentierte die Veranstaltung. Auf der anderen Seite des Hofes konnten Erste-Hilfe-Übungen, in einer anderen Ecke konnte man Graffiti ausprobieren und für das leibliche Wohl sorgte der künftige Abiturjahrgang. Des Weiteren bewarb Hans-Werner Schmidt den Schulförderverein, welcher die Veranstaltung und die gesamte Projektwoche mit dem Schulträger finanzierte. Im Schulgebäude gab es viel zu sehen: so gab es Experimente mit Trockeneis,



Die Schulgemeinschaft steht zusammen

Foto: ©OStDin Brit Mühmert

die Lateiner zeigten Impressionen der Romfahrt, die Näh-Gruppe stellte ihre Ergebnisse aus, in der Aula gab es ein Theaterstück, in der Turnhalle wurde Volleyball gespielt und vieles, vieles mehr. Die Zeit reichte gar nicht aus, um alles zu sehen. Es war eine ausgelassene, fröhliche Stimmung und es

war schön, mit verschiedenen Lehrenden ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns schon auf das nächste Schulfest im kommenden Schuljahr.

*Elternvertretung des
Paul-Gerhardt-Gymnasiums Lübben*

KITA „UNTER DEN LINDEN“

Das Jahr der Störche — Ein Rückblick

„Das war die Kita-Zeit“, sangen unsere Störche zum Zuckertütenfest. Und dieses Lied sangen sie voller Stolz! Schließlich beginnt am 20. August für 18 Kinder der Kita „Unter den Linden“ mit der Schulzeit ein ganz neuer Lebensabschnitt.

Wir haben uns also einfach mal Zeit für einen Rückblick genommen: Was haben wir gemeinsam erlebt im Kindergarten? Was haben wir gelernt? Was war besonders?

Auf die erste Frage fielen den Kindern die verschiedensten Dinge ein. Claras Favorit war der Besuch im Spatenkino. Marie meinte: „Ganz viel hat mir gefallen. Dass wir im Herbst die Blätter zusammen geharkt haben und dann in den Haufen rein gesprungen sind! Und dass ich immer malen und basteln konnte, was ich wollte.“

Hannas Wahl fiel auf den Ausflug in den Cottbuser Tierpark, den wir gemeinsam mit den Hortkindern der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule erlebten. Leonie und Sheval waren sich dagegen einig, dass der Abschlusswandertag ins Freilandmuseum Lehde bei ihnen noch ganz lange in Erinnerung bleiben wird. Und Saim berichtet: „Ja, die Zugfahrt nach Lübbenau, die war gut!“ Richard, Leon und Pauline antworteten auf unsere Frage: „Die Waldschule! Die Waldschule war immer toll. Wir haben dort so viele Tiere kennengelernt und erlebt.“ Wenn wir nun als Erzieherinnen unsere Wahl treffen müssten, würden wir uns zwischen den regelmäßigen Ausflügen in die Bibliothek, dem Besuch im Wappensaal und der Tatsache, dass die Schlossinsel fast zum Kitagelände gehört, entscheiden.

Die zweite Frage zu beantworten, fiel den Kindern schon wesentlich schwerer. Was haben wir im Kindergarten gelernt? „Na ganz, ganz viel!“ oder „Eigentlich alles!“ bekamen wir zur Antwort. Mancher Storch überlegte einen Moment länger: „Ich habe gelernt, wo links und rechts ist.“ „Ich habe aufräumen gelernt.“ „Ich habe gelernt,



Foto: ©Kita „Unter den Linden“

meinen Namen zu schreiben.“, „Ich habe in Lehde gelernt, wie man eine Kuh melkt.“ Julia erzählte uns: „Ich habe Radschlagen gelernt. Meine Beine knicken immer noch ein, da muss ich noch ein bisschen üben.“ Und Johanna ergänzte: „Ich weiß jetzt, wie man Salzteig macht. Man braucht Mehl, Zucker und Wasser. Ach nein, Quatsch: Salz statt Zucker!“ Hermine erinnert sich noch an die Verkehrsschule. „Wir haben uns doch viele Verkehrszeichen angeschaut. Damit wir später gut in die Schule finden!“ Leanas Antwort ging uns ganz nah: „Ich habe Freunde kennengelernt.“

Auch wir Kolleginnen lassen noch einmal das letzte Kita-Jahr Revue passieren. Unsere Kinder haben so viele Erfahrungen gesammelt, sie agieren selbständig, sind neugierig und können uns auf viele Fragen antworten – wir sind uns sicher, sie sind gut für den Schulstart gerüstet.

Bleibt noch Frage drei: Was war besonders? „Na, die Geburtstage waren immer besonders!“ antworteten uns viele Kinder. „Und

die Spiele, die wir an diesem Tag gemacht haben!“ Helene überlegt nur kurz und findet ganz besonders: „Es geht nicht so früh los wie in der Schule!“ Emilia fällt ein: „Wir waren mal ganz wenig Kinder! Da durften wir über Mittag spielen!“ Und Pepe ergänzt: „Dass wir mit Wasser gespritzt haben, war toll!“ Nick hat noch eine ganz andere Idee: „Die Kappla-Bausteine in der Bauecke sind super. Da kann man Hochhäuser bauen und Straßen und so.“ Vanessa fügt hinzu: „Ja, die Bauecke war gut. Da haben wir mit den Lego Steinen gespielt. Das werde ich vermissen.“

Vermissen werden wir euch, ihr lieben Störche. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem Weg durchs Leben. Bleibt gesund und neugierig, alles andere findet sich ganz von allein. Vielleicht sehen wir uns wieder?

Liebe Grüße

Euer Storchenteam Doreen Bock,
Karolin Klinge und Undine Eisert

DIAKONISCHES WERK ELBE-ELSTER E. V.

Neue Beratungsstelle in Lübben

Der Fachberatungsdienst Migrationssozialarbeit in Lübben hat sein neues Büro am Standort Lübben eröffnet. Bereits seit Januar 2022 fungiert das Diakonische Werk Elbe-Elster e. V. als Träger dieses Angebots im Landkreis Dahme-Spreewald. Insgesamt stehen den Ratsuchenden drei Beratungsstellen zur Verfügung. Neben dem Büro im Fontane-Center in Königs Wusterhausen, das für den nördlichen Teil des Landkreises zuständig ist, sind die beiden Mitarbeiter/

innen im Süden an den Standorten Luckau, Am Mühlberg 53 sowie Lübben in der Frankfurter Str. 3 für ihre Klienten erreichbar. Die Sprechzeit sind wie folgt geregelt:

Lübben

Montag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Luckau

Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
----------	--

Termine können auch außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden.

KONTAKT

Fachberatungsdienst Migrationssozialarbeit
Frankfurter Str. 3, Lübben
TELEFON 03546 23495482
MAIL fd.lids.dwee@gmail.com

WIRTSCHAFT | GÓSPODAŃSTWO

LÜBBENER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH

YouTube-Thema: Betriebskostenabrechnung

Die Lübbener Wohnungsbaugesellschaft hat einen eigenen YouTube-Kanal. Ziel ist es, Mieter*innen und Interessierte über aktuelle Themen zu informieren und die häufig gestellten Fragen zu beantworten. In dem ersten Video beantwortet Frank Freyer, Geschäftsführer der LWG, viele Fragen zum Thema Betriebskosten:

- Was sind Betriebskosten & welche Kosten gehören dazu?
- Wann ist die Abrechnung der Betriebskosten fällig?
- Was ist das Betriebskostenabrechnungsergebnis?

- Warum werden die Vorauszahlungen angepasst?
- Was sind die Gründe für die massiv gestiegenen BK?
- Werden die BK in den nächsten Jahren weiter steigen?
- Wie können die Mieter ihre BK senken? Haben Sie Tipps?
- Was unternimmt die LWG, um die Mieter zu entlasten?
- Möchten Sie den Mietern noch was sagen?

KONTAKT & YOUTUBE-KANAL

TELEFON 03546 27400

MAIL info@luebbener-wbg.de

YOUTUBE <https://www.youtube.com/watch?v=I2wAKgty9xU&feature=youtu.be>



4. CAMPINGPLATZTOUR DES LANDESMARKETINGS

Mit der roten Schubkarre quer durch Brandenburg

Das Landesmarketing geht wieder mit seiner vollgepackten, knallroten Schubkarre auf Tour: Zur Frühstückszeit machen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf sechs Campingplätzen Station und heißen Sommergäste unseres Landes willkommen. Los geht es am 2. August auf dem Ferienhaus- und Campingpark „Ludwig Leichhardt“ am Schwielochsee.

Der für das Landesmarketing zuständige Staatssekretär Benjamin Grimm zur diesjährigen Schubkarrentour: „Camping und Caravanning in Brandenburg ist nach wie vor bei Einheimischen und Touristen aus ganz Deutschland beliebt. In keinem anderen Urlaub kommt man dem so nah, was unser Land so einzigartig macht. Die malerische Kulisse unserer Seen und Wälder ist beste Eigenwerbung! Und weil manchmal ein mobiles Zelt zu einem Startpunkt für ein festes Haus in neuer Heimat wird, ist es guter Brauch des Landesmarketings, mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch über Brandenburg zu kommen.“



Foto: @Landesmarketing, Staatskanzlei Brandenburg

Die Aktion führt zwischen dem 2. und 19. August in fünf Tourismusregionen im Land. In der Schubkarre sind Postkarten, regionale Agrarprodukte, regionales Bier und exklusiv nur 2022 das wasserfeste Aquabag mit der Aufschrift „Brandenburg: Nah am Wasser gebaut.“

Und glücklich damit!“ Partner sind der Verein der Klein- und Gasthausbrauereien sowie die regionalen Tourismusvereine. Am 16. August macht die Tour von 8:30 Uhr bis ca. 10:00 Uhr Halt in Lübben: Spreewald-Camping Lübben, Am Burglehn 10, 15907 Lübben (LDS). (pm)



Ich bin für Sie da...

Karin Jach

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

JUBELN

GRAFFITI-WORKSHOP

Anmeldeschluss ist der 22. August

Am Soccerplatz Gotthold-Ephraim-Lessing-Straße findet vom 2. bis 4. September ein Graffiti-Workshop mit den Profis von Cultures interactive e. V. aus Berlin statt. Egal, ob Du schon mal eine Dose in der Hand hattest oder Anfänger*in bist, mitmachen kann jede*r. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Plätze sind begrenzt. Du willst dabei sein, dann melde Dich bis 25. August an: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de, 03546/3040.

Du bist schon Profi an der Dose? Dann nutze deine Chance und mach beim Spray-Wettbewerb mit! Infos bekommst Du vom Jugendaktionsteam. The Wall Is Yours!



Foto: ©Stadt Lübben

INFOS

TERMIN 02.09. – 04.09.

ALTER ab 7. Klasse

KOSTENLOS

START Freitag, 02.09.2022 um 16:00 Uhr auf der „insel“

ANMELDUNG BIS 25.08.

ACHTUNG Begrenzte Plätze!

MAIL ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

TELEFON 03546 3040

Organisiert wird der Workshop durch das Jugendaktionsteam der Caritas in Kooperation mit der Stadt Lübben (Spreewald) sowie dank der Unterstützung durch den Landkreis Dahme-Spreewald und den Rotary-Club Lübben.

Zur Anmeldung auf luebben.de

SKATERANLAGE

Sachstandsinformation

Am 15. Juni wurde im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt mehrere Standorte für die Skateranlage vorgestellt. Darunter Potenzialflächen am alten Heizhaus, am Sportplatz, an der Majoransheide sowie am Festplatz. Vorzugsvariante 1 ist der Stand-

ort „An der Majoransheide“. Dem stimmte auch der Bauausschuss zu. Eine Beteiligung der Kinder und Jugendlichen erfolgt nach einer Tiefenprüfung der Flächen und einer Ausschreibung der Planungsleistungen. Hier ist ein Workshop in Kooperation mit

Planern und dem Cottbus Wheel e. V. anvisiert. Mit den Mitgliedern des Cottbuser Vereins wurde bereits im März eine Besichtigung von einer Indoor- und einer Outdoor-Skaterbahn in Cottbus durchgeführt.



RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:

beilagen@wittich-herzberg.de

...wir kennen uns damit aus!



KULTUR, SPORT & TOURISMUS | KULTURA, SPORT A TURIZM

VERANSTALTUNGEN | ZARĚDOWANJA

August & September

11.07. — 26.08 | Lübbener Kindersommer
 08.08. — 10.08 | Rumpelstilztag
 13.08. | Picknickkonzert | Lübben, Neuhaus
 27.08. | Sommerkonzert mit Sarah Farina mit Band | Hartmannsdorf DGH
 29.08. | Musizierstunde | Lübben, Neuhaus
 03.09. | Musikalische Kahnfahrt der Kreismusikschule
 03.09. | Familientag Musikschule Max Rinke
 09.09. | Ludwig van Beethoven: „EWIG DEIN, EWIG MEIN, EWIG UNS“ | Wappensaal
 10.09. | Museumsnacht | Museum Schloss Lübben
 10.09. | Der September wird bunt — 1. Festwochenende
 11.09. | SPEKTRALE® 10 — Finissage | Landratsamt
 11.09. | Tag des offenen Denkmals | Lübben Schloss & Neuhaus
 16.09. — 18.09. | Der September wird bunt — 2. Festwochenende
 18.09. | Konzert Chopin-Gesellschaft | Wappensaal
 10.11. | Autorenlesung mit Andreas Ulrich | Wappensaal
 Mi & Fr | Lübbener Wochenmarkt | 08:00 bis 16:00 Uhr | Marktplatz
 Weitere Veranstaltungen, Märkte, Führungen, Kahnfahrten unter luebben.de/tourismus.

FÜHRUNGEN & KAHNFahrTEN

Mai — Oktober | Dienstag & Freitag | 10:00 Uhr
FÜHRUNG IM PAUL-GERHARDT-ZENTRUM LÜBBEN
 Viele Ausstellungsstücke erzählen bzw. lassen Paul Gerhardt aus seinem Leben erzählen. Es gibt zu lesen, zu schauen, zu hören und zu entdecken — der Blick auf Paul Gerhardt einmal anders als in der Paul-Gerhardt-Kirche. Anmeldungen telefonisch erbeten unter 03546-3346.

Treff: Paul-Gerhardt-Zentrum
Infos & Tickets: paul-gerhardt-verein.de

Mai — Oktober | Hafen 1 — Hafen 5, Lübben
SPREEWALDKAHNFahrTEN UM LÜBBEN
 Schleusentour, Grillfahrt, behindertengerechter Kahn mit Hebebühne, Abendfahrt, Buchbar sind jederzeit Gruppen- oder individuelle Fahrten nach ihren Wünschen.
Infos: luebben.de/tourismus

MÄRKTE

Mittwoch & Freitag | 08:00 — 16:00 Uhr
LÜBBENER WOCHENMARKT
 Wir laden Sie herzlich ein, auf dem Lübbener Wochenmarkt Spreewälder Lebensart zu entdecken und direkt beim Erzeuger einzukaufen. Über 40 Händler bieten ein breites Angebot an regionalen Produkten. Bei uns finden Sie Obst und Gemüse, Käse, Milch und Eier, Fleisch und Wurst, Backwaren, Pflanzen, Schnittblumen, Kleidung sowie Schönes aus dem Spreewald.
BESONDERHEIT jeden Freitag um 12:00 Uhr: „MOMENT MAL“ — Orgelmusik der Paul-Gerhardt-Kirche
Infos luebben.de

AUSSTELLUNGEN

15.05. — 11.09.
SPEKTRALE
 „WAS DER BAUER NICHT KENNT, ...“ — Die Jubiläumsspektale im Jahr 2022 zieht sich nicht nur virtuell, sondern auch örtlich über den ganzen Süden des Landkreises. Im Themenjahr 2022 widmet sich Kulturland Brandenburg unter dem vorläufigen Titel „Lebenskunst“ dem Leben in Brandenburg, dem Essen und Trinken, den Tafelfreuden, aber auch den aktuellen Fragen, die sich uns in diesem Zusammenhang stellen, wie den Fragen der Ernährung und Landwirtschaft, der regionalen Versorgung, des Klimawandels, der Nachhaltigkeit und der Lieferketten.
ORT Lübben, Schlossinsel
Infos spektrale-dahme-spreewald.de

10.05. — 28.10.

SPEKTRALE – RATHAUSGALERIE

Vom 10. Mai bis zum 28. Oktober präsentieren sich 60 Künstlerinnen und Künstler des Landkreises Dahme-Spreewald mit 70 Werken auf Leinwand und Papier in der Rathausgalerie unter dem Thema „Morgen gibt es Karpfen blau, Hanka“. Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Dahme-Spreewald und der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota).
ORT Lübben, Rathaus
Infos luebben.de

02.05. — 26.08

FOTOAusSTELLUNG „DIE BEWUNDERUNG DER WELT“

Die Fotoausstellung „die Bewunderung der Welt“ von Michael Brandenburger aus Lübben (Spreewald) ist seit dem 2. Mai 2022 in der „Horizontalen Galerie“ im Landratsamt zu sehen. In den Bildern von Michael Brandenburger spielen oft Bedingungen eine wesentliche Rolle, unter denen die meisten Menschen nicht zur Kamera greifen würden: die Dunkelheit und der Nebel. „So erhalten Formen und Strukturen eine Mystik“ erklärte der Fotograf.
ORT Lübben, Landratsamt – Horizontale Galerie
Infos dahme-spreewald.info

11.06. — 11.09.

BRANDENBURGER BRÄUTE

Vom Mittelalter bis in die DDR-Zeit reichen die Geschichten um Brautstand, Polterabend und abergläubische Hochzeitsrituale. Ob Liebeshochzeit, arrangierte Ehen und Zwangsverheiratungen, die kulturellen und religiösen Besonderheiten, Riten und Traditionen rund um die Hochzeit werden gleichermaßen aufgezeigt wie die verschiedenen Lebensentwürfe von Frauen unterschiedlicher Generationen, Herkunft und ethnischer Communities.
ORT Museum Schloss Lübben
Infos museum-luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSchÜREN | BlÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



| MUZEJ GROD LUBIN

WEITERE INFORMATIONEN

Mi — So 10:00 — 17:00 Uhr
 ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
 MAIL museum@luebben.de
 WEB museum-luebben.de
 FACEBOOK @Museum.Luebben
 INSTAGRAM @museum_luebben
 INSTAGRAM @mupaed



MUSEUMSNACHT

10.09. | 16:00 — 23:00 Uhr | Eintritt frei

Passend zum Thema unserer aktuellen Sonderausstellung „Brandenburger Bräute“ dreht sich zur Museumsnacht am 10. September von 16:00 bis 23:00 Uhr alles um die Liebe. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Typische Hochzeitsrituale wie Baumstamm sägen, ein Herz in ein Laken schneiden und Porzellan zerschlagen können ausprobiert werden. Im Wappensaal findet 19:00 Uhr die szenische Lesung „Beziehungskisten“ mit Musik statt. Besonderes Highlight ist ab 18:00 Uhr die Modenschau von „Wurlawy“

mit Sarah Gwiszcz vor dem Schlossturm. Die abendliche Illumination ab 19:30 Uhr wird den Schlossbereich in ein bezauberndes Licht tauchen. Cocktails und Kulinarik sowie die Silent Disco vor dem Schlossturm laden zum Verweilen ein. Kreativ-Angebote, wie das Basteln von Blumenkränzen als Haarschmuck und eine Ausmalstation für die Wimpelkette anlässlich der Aktion „Lübben Hoch 6“, sprechen die ganze Familie an. Der Eintritt zur Museumsnacht ist kostenfrei.



Illumination des Schlosses 2019

Foto: @Stadt Lübben

TAG DES OFFENEN DENKMALS

11.09. | Museum Schloss Lübben & Neuhaus

Wir öffnen zum Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ am 11. September die Türen von Schloss und Neuhaus. Unsere Gäste können in Räume schauen, die sonst verborgen bleiben.

Um 11:00 Uhr findet die Führung durch das Schlossgebäude und den Schlossturm statt. Vom Turmkeller unter dem Eheschließungszimmer und Wappensaal bis zum Dachboden des Schlosses ermöglichen wir den Blick hinter die Kulissen.

Um 15:00 Uhr findet die Führung im Neuhaus statt.

Der Rote Saal und der Blaue Saal sowie der Kuppelsaal und der Garten des einstigen Houwald'schen Musenhofes stehen im Fokus der Besichtigung.



Neuhaus

Foto: @Stadt Lübben

Beide Führungen sind kostenfrei. Auch der Eintritt ins Museum und in die Sonderausstellung „Brandenburger Bräute“ ist an diesem Sonntag frei.

OBJEKT DES MONATS

Kathedralkleid von Sarah Gwiszcz

Das Brautkleid ist eine Leihgabe der Lübbenauer Designerin Sarah Gwiszcz. Sie zeigt ihre Braut-Kollektion noch bis zum 11. September im Rahmen unserer Sonderausstellung „Brandenburger Bräute“. Über 400 Arbeitsstunden stecken in dem 11-lagigen Rock, die Spitzenapplikationen sind mit der Hand aufgenäht. Die Mode des Labels Wurlawy verbindet traditionelle Elemente

und moderne Inspiration. Schauen Sie sich dieses und andere Kleider im Museum an – oder besuchen Sie Sarah Gwiszcz in ihrem Ladengeschäft (Ehm-Welk-Str. 27, Lübbenau).

Die vollständige Schleppe sehen Sie im Museum
 Foto: @Stadt Lübben



GÖTZ VON HOUWALD

Vorgestellt

Freiherr Götz von Houwald (1913–2001) wuchs u. a. im Neuhaus Steinkirchen auf und erlangte sein Abitur an der hiesigen Paul-Gerhardt-Schule (heute Gymnasium). Die vielen Stationen seines Lebens sind kaum zusammenzufassen. So studierte er u. a. Jura in Berlin, kämpfte im 2. Weltkrieg und trat bald nach der Kriegsgefangenschaft in den diplomatischen Dienst der BRD ein. Der Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse machte Station in Peru und Irland, später in der Zentralafrikanischen Republik. Besonders verbunden war er mit Nicaragua, nicht nur als Diplomat, sondern auch als Forscher. Er stellte eine ethnologische Sammlung mit präkolumbianischen Objekten (vor 1492) zusammen. Dauerhaft verbunden blieb Götz von Houwald auch mit Lübben und der Niederlausitz. Er arbeitete wissenschaftlich zur Region und begleitete

aufmerksam die Gründung des Lübbener Museums. Das Museum verwahrt einen Teil seiner Sammlung und Nachlass seines Forscherlebens. 2013 stellte eine Sonderausstellung im Museum seine Sammlung und ihn als Sammler vor.



Das Steigbügelgefäß ist etwa 1500 Jahre alt und wird im Depot des Museums aufbewahrt.
Foto: ©MSL



Ein undatiertes Foto zeigt den Diplomaten Götz von Houwald.
Foto: ©MSL

STADTBIBLIOTHEK | MĚSČAŇSKÁ BIBLIOTEKA

WEITERE INFORMATIONEN

Di 10:00 — 18:00 Uhr

Do 10:00 — 19:00 Uhr

Fr 10:00 — 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL bibliothek@luebben.de

WEB stadtbibliothek-luebben.de



LUDWIG VAN BEETHOVEN: „EWIG DEIN, EWIG MEIN, EWIG UNS“

09.09. | Wappensaal

Wir feiern Ludwig van Beethoven und lesen aus dem Briefwechsel des Komponisten, darunter auch Auszüge aus seinem berühmtesten Briefe an die „Unsterbliche Geliebte“. Zwischen den gelesenen Passagen spielt das „Trio Amabile“ Musik von Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart.

DAS TRIO BESTEHT AUS

Andreas Wenske, Oboe; Yu-Pei Wang, Oboe; Kathrin Goschenhofer, Englisch Horn

WERKE

Ludwig van Beethoven, Variationen über „Reich mir die Hand mein Leben“ für 2 Oboen und Englisch Horn

Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento Nr. 5 (KV Anh. 229) Bearbeitung für 2 Oboen und Englisch Horn

Ludwig van Beethoven, Trio C-Dur op. 87 für 2 Oboen und Englisch Horn

INFOS

TERMIN Freitag, 09.09.2022, 19:00 Uhr

ORT Wappensaal Schloss Lübben

TICKET 0,00 €

VERANSTALTER Volkshochschule Dahme-Spreewald

INFO in Kooperation mit der Kreismusikschule Dahme-Spreewald und der Stadtbibliothek Lübben

AUTORENLESUNG MIT ANDREAS ULRICH

10.11. | Die Kinder von der Fischerinsel

Zwischen 1969 und 1973 entstand im Zentrum Ost-Berlins ein einzigartiger Hochhauskiez.

In die markanten Neubauten auf der Fischerinsel zogen neben kinderreichen Familien vor allem Künstler, Wissenschaftler, Funktionäre und Diplomaten ein, der DDR-Alltag traf hier auf Prominenz und Extravaganz.

Auch die Familie von Andreas Ulrich lebte eine Zeitlang auf der Fischerinsel. Fünf Jahrzehnte später begibt sich der Journalist auf die Suche nach seinen einstigen Mitschülern, um herauszufinden, was aus ihnen geworden ist.

Die Recherchen führten ihn weit über Berlin hinaus und offenbaren bewegende und außergewöhnliche Lebensgeschichten

Andreas Ulrich, geboren 1960 in Berlin, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitet seit Jahren als Reporter, Redakteur und Moderator vor allem für das rbb-Fernsehen, radioeins, Deutschlandradio Kultur und den NDR-Hörfunk. Seine Themen sind Sport, Politik und Zeitgeschichte. Von ihm sind bereits mehrere Bücher erschienen.

INFOS

TERMIN Do 10.11., 19:00 Uhr
ORT Wappensaal Schloss Lübben
TICKETPREIS 8,00 €

VERANSTALTER Volkshochschule Dahme-Spreewald

INFO in Kooperation mit der Stadtbibliothek Lübben

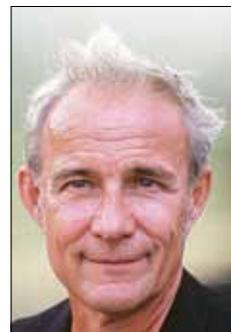


Foto: ©Andreas Ulrich

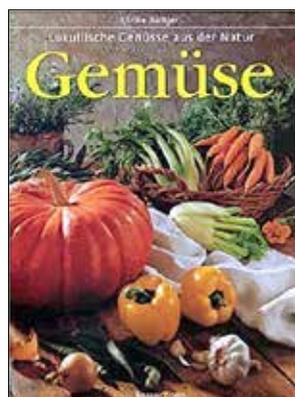
KOCHEN, BACKEN, FEIERN

Buchempfehlungen

„Ein gutes Essen bringt gute Leute zusammen.“ soll der griechische Philosoph Sokrates seinerzeit gesagt haben. Was kann man sich schöneres wünschen, als mit netten Leuten seine Zeit zu verbringen.

Laden Sie doch mal wieder Ihre Freunde und Familie ein und verwöhnen Sie sie mit einem leckeren Gemüseauflauf oder einer tollen neuen Grillspezialität. Fehlt Ihnen das pfiffige Rezept dazu? Brauchen Sie vielleicht noch die richtige Idee für Ihre Gartenparty? In unser Bibliothek finden Sie viele Bücher rund um dieses Thema.

Bültjer: Lukullische Genüsse aus der Natur: Gemüse. – Bassermann Verlag.



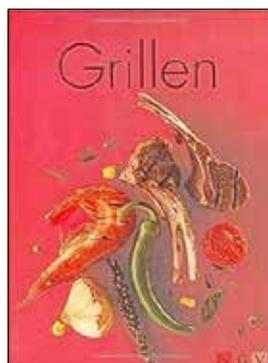
In den letzten Jahren wird dem einst so wenig beachteten Gemüse wieder zunehmende Aufmerksamkeit geschenkt. Spätestens seit den Meldungen über

BSE und MKS, die wochenlang die Abendnachrichten und sämtliche Tageszeitungen mit Schlagzeilen füllten, ist das Grünzeug wieder in aller Munde. Ernährungswissenschaftler propagieren:

Täglich fünf Portionen Gemüse und Obst auf den Tisch und das Risiko ernährungsbedingter Krankheiten werde nachweislich gesenkt.

Fünf Portionen am Tag? Das mag viel klingen, ist es aber nicht, wenn Sie zum Beispiel Gemüse nicht nur als kleine Beilage servieren, sondern ein leckeres Hauptgericht daraus zaubern. Zahlreiche Anregungen dazu gibt das vielseitige Buch Lukullische Genüsse aus der Natur: Gemüse von Ulrike Bültjer.

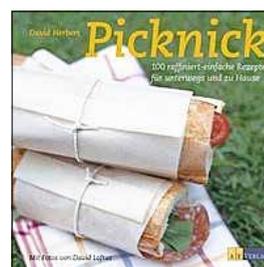
Grillen. – Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbh.



Ob in den eigenen vier Wänden oder auf der sonnenbeschienenen Gartenterrasse – Grillen ist drinnen wie draußen, im kleinen wie im großen Rahmen immer ein kulinarisches

Happening. Geräte vom Holzkohlen- bis zum Elektrogrill ermöglichen Grillfeste, die überall und jederzeit stattfinden können, denn Grillen ist längst mehr als ein Sommervergnügen. Die Palette der Grillspezialitäten ist ebenfalls schier unbegrenzt, denn grillen kann man (fast) alles. Neben Fleisch und Fisch lassen sich raffinierte Obst- und Gemüsevariationen ebenso herrlich zubereiten wie Wild und Schalentiere.

Herbert, David: Picknick: 100 raffinierte-einfache Rezepte für unterwegs und zu Hause. - AT Verlag.



Packen Sie sich einen Korb, schnappen Sie sich eine Decke und schon kann es losgehen!

100 raffinierte und dennoch einfache Rezepte für laue Sommerabende und kalte Winternachmittage:

feine Häppchen und Antipasti, gehaltvolle Salate, originelle Sandwiches, Kuchen für die Kinder und eisgekühlte Cocktails für die Erwachsenen. Dazu erfahren Sie Tipps und Tricks, wie Sie Speisen und Getränke so transportieren, dass sie beim Auspacken aussehen wie frisch aus der Küche

Melchior, Marie: Familienbrunch & Gartenfest – Die besten Rezepte für gelungene Feste. - Jan Thorbecke Verlag

Zu einem guten Leben gehören auch schöne Feste, egal ob große Feiern zu besonderen Anlässen oder die verschiedenen Formen von gemütlichem Beisammensein, die mindestens genauso wichtig sind. Außerdem sollte man daran denken, öfter einmal spontane Feste zu feiern, eine Gelegenheit und gute Stimmung beim Schopf zu packen, ein paar nette Menschen zu versammeln und gutes Essen auf den Tisch zu bringen – dies muss weder schwierig noch teuer sein. Für alle diese Gelegenheiten liefert Marie Melchior ihre besten Tricks und Kniffe. Köstliche Rezepte für jeden Anlass und wunderschöne Fotos laden zum Feiern und Genießen ein!

TOURISMUS, KULTUR UND STADTMARKETING LÜBBEN (SPREEWALD) | TURIZM, KULTURA A MĚSČAŇSKI MARKETING LUBIN (BŁOTA)

WEITERE INFORMATIONEN

Mo — Fr 10:00 — 17:00 Uhr

Sa/So/Feiertag 10:00 — 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald), TELEFON 03546 3090

MAIL spreewald-service@tko-luebben.de

WEB luebben.de/tourismus,

FACEBOOK @Luebben.Spreewald, INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald



DER SEPTEMBER WIRD BUNT

Programmhilights

Statt drei tollen Tagen Spreewaldfest wird es auch in diesem Jahr wieder an zwei Wochenenden im September bunt in der Spreewaldstadt Lübben.

Gestartet wird am **10. September** der ganz im Zeichen der Kultur, Musik und des Lichtspiels steht. Auf alle Besucher wartet ein entspannter Abend bei der Museumsnacht im Museum Schloss Lübben unter dem Thema „Brandenburger Bräute“, die sich um die aktuelle Sonderausstellung dreht. Bei kostenlosem Eintritt gibt es Führungen, Bastelangebote für Kinder und eine Modenschau. Der Abend endet musikalisch auf dem Museumsvorplatz. Zur Lübbener Lichtermeile wird der Innenstadtbereich zwischen Schloss und Marktplatz farbenfroh illuminiert und lädt zu einem herbstlichen Abendspaziergang ein. Auf dem Marktplatz wird es am Nachmittag ab 15:00 Uhr eine Seniorenkaffeetafel mit musikalischer Umrahmung geben. Ebenso dürfen sich dort die Lübbener und ihre Gäste von 17:00 bis 18:00 Uhr auf Volks-Rock'n'Roll von „Kevin - Deutschlands Andreas Gabalier Double No.1“ freuen. Ab 21:00 Uhr ist Joe Carpenter mit Liedern aus seinem gleichnamigen neuen Album „Meine Lieder“ und eine Feuershow zu erleben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am Sonntag, dem **11. September** lädt der Landkreis Dahme-Spreewald ab 14:00 Uhr zur Finissage der SPEKTRALE® 10 mit musikalischer Umrahmung und der Verleihung des Kunstpreises in den Ehrenhof des Landratsamtes ein.

Am **2. Festwochenende** wird vom **16. bis 18. September** auf dem Parkplatz Lindenstraße, am Warmbad und auf den Grünflächen entlang der Straße „Am Spreeufer“ der Vergnügungspark vom Lausitzer Schaustellerverband e. V., Sitz Forst aufgebaut. Der Freitagabend kann zur musikalischen Einstimmung nach zweijähriger Pause auch wieder mit einem Chorkonzert ab 19:30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche beginnen. Dieser Höhepunkt aus dem traditionellen Spreewaldfestprogramm ist ein weiteres Mosaiksteinchen, das uns hof-

fen lässt ab 2023 wieder wie gewohnt das „Spreewaldfest“ an einem Festwochenende durchführen zu können.

Auf der Schlossinsel macht am 17. und 18. September, von 11:00 bis 18:00 Uhr das Kinderland u. a. mit Ponyreiten, XXL-Traktor-Hüpfburg und Bastelangeboten Station. Am Samstag ab 11:00 Uhr wird Lübbens Bürgermeister Jens Richter auf der Antenne Brandenburg - Bühne auf der Schlossinsel das bunte Festprogramm mit einem Fassbieranstich eröffnen. Neben Blues & Boogie, einem Programm der Tanzgruppe „Lutski“ der Kita Spreewald und Käpten Zwulf mit „Hits für Kids“, gibt es Schlager vom „einklang Duo“ und Power-Party-Musik von der Band „Rockpirat – der Party-Garant“. Rock'n-Roll-Fans kommen zwischen 15:00 und 17:00 Uhr musikalisch auf ihre Kosten. Vor der Bühne zeigen am Nachmittag die „Angels Cheerleader Spreewald“ ihr sportliches und artistisches Feuerwerk.

Am Sonntag, den 19. September sorgen ab 11:00 Uhr die „Spreetaler Blasmusikanten“ und „Günni - Der singende Spreewaldwirt“ für einen schwungvollen Auftakt. Danach wird es noch einmal sportlich. Daniel Hochsteiner – der Weltstar der Tempojongleure, die Straupitzer Rope Skipper und über 40 Tänzer des Lübbener Tanzstudios Bailamos wirbeln über die Bühne.

Ebenso bieten auf der Schlossinsel Händler und Gastronomen ihre regionalen Produkte und kulinarischen Verlockungen an. Der Lübbener Floh-, Trödel- und Antikmarkt lädt am 17. und 18. September in der Breiten Straße zum Feilschen, Stöbern und Kaufen ein. Passend dazu verbreiten die „Oldstyler“ Old-Amercian-Flair des 19. Jahrhunderts auf dem Festgelände.

Einen besonderen Glanzpunkt setzen die Künstler von „KulturSchlagLicht“ gemeinsam mit dem „Neuen Barockorchester Berlin“. Die kostümierte Hofgesellschaft ist zum ersten Mal Gast auf der Schlossinsel und lädt u. a. zum Mitmachen beim Barocktanz ein. Ausschnitte aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ erklingen ab 17:00 Uhr auf der Antenne Brandenburg – Bühne. Ein besonderes

Erlebnis für Klein und Groß sind dabei die Pferde der Barock-Quadrille vor der Bühne. Sogar Opern-Arien werden live aus dem Pferdesattel gesungen.

Höhepunkt und Abschluss des Festwochenendes wird am Abend des 18. September, ab 20:00 Uhr, das Konzert mit der „Hermes House Band“ auf der Schlossinsel sein. Die niederländische Popgruppe ist bekannt durch Coverversionen von „I Will Survive“, „Que Sera, Sera“ oder „Country Roads“. Ganz gleich, ob auf der Bühne oder im Studio – wo auch immer die „Hermes House Band“ auftaucht, ist Party angesagt. Möglich wird dieses Abschlusskonzert mit freiem Eintritt zum großen Teil dank der Unterstützung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam und der Allianz für Lübben.

Nach zwei Jahren Pause findet am Sonntag, dem 18. September, um 14:00 Uhr auch der traditionelle Kahnkorso wieder statt. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Spreewälder Lebenskunst“. Viele Gäste werden dann die Ufer rund um die Schlossinsel säumen und voller Begeisterung die Vielfalt der geschmückten Kähne bestaunen. Zur Teilnahme am Kahnkorso sind alle Vereine, Unternehmen, Institutionen und Interessierte aufgerufen, sich jetzt bei der TKS Lübben, Frau Verena Micknaß, Tel. 03546 225015 oder unter luebben.de/tourismus anzumelden. Anmeldeschluss dafür ist der 30. August.

Das ausführliche Programmheft für die Veranstaltungsreihe „Der September wird bunt“ soll Ende August erscheinen.



Foto: @framerate-media

SENIORENKAFFEEBEL

Aufruf zur Teilnahme für Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota), anlässlich der Veranstaltungsreihe „Der September wird bunt“ findet am Samstag, dem 10.09.2022, von 15:00 bis 18:00 Uhr, auf dem Lübbener Marktplatz erstmalig eine Seniorenkaffeetafel für die Lübbener Seniorinnen und Senioren statt.

Bürgermeister Jens Richter wird die offizielle Eröffnung übernehmen. Der gemüt-

liche Nachmittag bei Kaffee und Kuchen wird musikalisch von DJ Jens umrahmt. Ab 17:00 Uhr wird „Kevin – Deutschlands Andreas Gabalier Double No.1“ zu Gast auf dem Marktplatz sein.

Wir möchten Sie bitten, sich bei Interesse bis zum 28. August im Spreewald-Service Lübben (Touristinformation) auf der Schlossinsel zu melden. Dort erhalten Sie pro Person einen Gutschein für einen Kaf-

fee und ein Stück Kuchen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Wir wünschen Ihnen schon heute einen unterhaltsamen und entspannten Nachmittag.

INFOS UNTER

Spreewald-Service Lübben
Telefon: (03546) 3090

LÜBBENER KAHNNACHT

Wenn die Schlossinsel zum Zauberwald wird ...

„Ich hab' Euch schon vor Jahren kommen sehen!“ – Der Satz, mit dem Wahrsagerin Gwendolyn die Gäste der Lübbener Kahnacht begrüßte, brachte es auf den Punkt: Lange hatten die 1.000 Gäste auf ihre Kahnacht warten müssen. Schon 2020 war das Event ausverkauft, aber es musste zweimal pandemiebedingt abgesagt werden. Am 16. Juli nun konnte es endlich über die Naturbühne der Lübbener Schlossinsel gehen. Die 59. Ausgabe im 25. Jahr der Lübbener Kahnächte stand unter dem Thema „Zauberwald“. Vielfarbig beleuchtete Spreeufer, geheimnisvoll raschelnde Baumkronen, Schatten von leise schnatternden Enten, leichte Nebel und das sich in der Dämmerung ständig ändernde Abendlicht über den Fließsen boten eine zauberhafte Kulisse für diesen Abend.

In diese mystisch-romantische Stimmung setzten die Künstler des Abends schillernde Tupper: ob der mehrfach ausgezeichnete Comedian und Zauberer Marco Brüser („Quatsch Comedy Club“) mit seinen Seiltricks aus dem Hut, der Magier Ben Koppatz mit seinen Tricks, die passenderweise aus wenigen Flaschen immer mehr werden ließen („Egal, wieviel Sie getankt haben, mit uns saufen Sie ab!“), oder der Magier Lukas Aey, der auch mal eine kleine Strompanne mit verblüffenden Tricks und Mitmach-Aktionen zu überspielen wusste – sie alle machten dem Motto des Abends alle Ehre.

Dazwischen setzten der Brasilianer Mario Mariano und seine Tänzerinnen, die mit ihren weißen Federflügeln eins wurden mit den Latino-Schwingungen des ganz in Weiß gekleideten Sängers, die Kings Pipers (u. a. von der Band Corvus Corax) mit Dudelsack und Trommel sowie derben Sprüchen („Was trägt der Schotte denn wirklich unterm Rock?“) und schließlich die Uferhexe Namjira mit ihrem Feuertanz und LED-Schleier mitreißende Show-Akte.

Neben so vielen großen Namen aus der Comedy-, Magier- und Musikwelt sorgten die beiden einheimischen Künstler Frank Selbitz und Vera Städter für ganz besondere Überraschungen: Sie waren in ganz neue

Rollen geschlüpft. Frank Selbitz, sonst als Lübbener Nachtwächter bekannt, glänzte als Druide aus dem Kosmos von Asterix und Obelix. Die frivolen Lobpreisungen seines Potenzgetränks provozierten zahlreiche Lacher und weitere Sprüche aus den Kähnen. Vera Städter gab als Wahrsagerin Gwendolyn nicht minder anzügliche Ausblicke in die Zukunft der Kahngäste preis. Pffrig parierte sie die Konter aus Richtung Kahn und flocht so manchen derben Spreewälder Spruch oder Witz ein.

Alle Stationen waren mit viel Liebe zum Detail dekoriert und beleuchtet – bis hin zum Trockeneis, das den Braukessel des Druiden wirklich erschienen ließ, oder den Gurken, die die Zukunft vorhersagen sollten und schließlich dem mit der Wahrheit Beglückten zum Kosten übergeben wurden. Die aufwändigen Dekorationen und Uferbeleuchtungen ließen die acht kleinen Kunstwerke zu einem zauberhaft-fantastischen Gesamtwerk verschmelzen.

Die logistisch-technische Realisierung des Abends sei entsprechend aufwändig, sagt der künstlerische Leiter Wolfram Korr. In Chargen zu je drei Kähnen in 16 Runden wurden die tausend Gäste von Bühne zu Bühne gestakt. Da gelte es, minutengenau zu spielen, um keine Staus zu produzieren,

so Wolfram Korr. Die Planungen ging fast immer auf, und am Ende stiegen verzauberte Gäste aus den Kähnen.

Als „wieder sehr schön“ beschreibt eine Reisegruppe aus Weißwasser / Niesky ihren Eindruck. Einige waren bereits zum 5. Mal dabei, andere zum ersten Mal. Die stimmige Mischung des Programms und der abendliche Spreewald machten den besonderen Reiz aus. Dies genoss die Reisegruppe, die sich auf drei Kähnen verteilt hatte, sichtlich: Zwischendurch wurden sogar noch Trinklieder angestimmt.

„Es ist die 59. Kahnacht – und man sieht: Es war eine gute Idee damals“, ist sich Wolfram Korr sicher. Er und das Team der veranstaltenden Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben (Spreewald) GmbH tüfteln nun schon am Konzept für die 60. Kahnacht am 15. Juli 2023. Dabei durften sich die Besucher der diesjährigen Kahnacht über einen Fragebogen mit einbringen.

Wer wollte, konnte den Abend am Touristischen Zentrum beim Tanz ausklingen lassen. Dort hatten sich bereits viele Partygänger eingefunden, die keine Karten für die Kahnacht mehr bekommen hatten, und trotzdem ein wenig Kahnacht-Flair schnuppern wollten. Auf dass es nächstes Jahr mit den Karten klappe.



Foto: ©Miriam Schubert

VEREINE UND VERBÄNDE | TOWARISTWA A ZWĚZKI

DRK-BLUTSPENDE

12. & 24.08. | 15:00 — 19:00 Uhr | DRK-Zentrum Lübben

Vor allem in den Sommermonaten kommt es zu Engpässen bei den Blutkonserven. Helfen Sie mit! Blut spenden kann jeder, der volljährig und gesund ist. Bitte reservieren Sie einen Termin für die Blutspende im DRK-Zentrum Lübben, Ostergrund 20.



JUGENDAKTIONSTEAM LÜBBEN

Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Angebote des Jugendaktionsteams der Caritas für August/September 2022 neben dem Offenen Treffpunkt mit Billard, Kicker, Spiele, Tischtennis, Playstation und Airhockey.

ÖFFNUNGSZEITEN DES OFFENEN TREFFPUNKTES „DIE INSEL“

Montag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Dienstag („Teenstag“) | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch — Freitag | 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bei Projekten außer Haus können die Zeiten variieren.

Mo., 15.08. | „die insel“ hat geschlossen

(Wir packen alle Sachen wieder aus, die wir auf der Ferienfahrt mit hatten.)

Do., 18.08. | ab 09:00 Uhr | Ausflug nach Berlin

Sealife & Hanfmuseum (ab 14 Jahre | Anmeldung erforderlich)

Fr., 19.08. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre | Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di., 23.08. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Fr., 26.08. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre | Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di., 30.08. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Es geht wieder los! Der erste Teens-Tag nach den Ferien im Jugendhaus mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

Di., 30.08. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Mi., 31.08. | ab 17:00 Uhr | Ausstellungseröffnung

Soft-Opening der Wanderausstellung „Frag einen Straftäter“. Jugendliche ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen!

Fr., 02.09. – So. 04.09. | Graffitiworkshop

Betonwand Soccerplatz G.-E.-Lessingstraße (ab 7. Klasse | für Lübbener Jugendliche | Anmeldung bis 25.08.22 erforderlich unter ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de oder persönlich auf der „insel“)

Fr., 02.09. | 19:00 Uhr – 20:30 Uhr | Turnhalle Am Hirsewinkel

Hallenfußball (ab 14 Jahre | Hallenturnschuhe nicht vergessen)

Di., 06.09. | 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Teens-Tag im Jugendhaus mit Anja – für alle Kids der 5. und 6. Klasse.

Di., 06.09. | ab 15:00 Uhr

MobiTag – Jugend(sozial)arbeiter:innen sind ansprechBAR im Stadtgebiet unterwegs

Do., 08.09. | „die insel“ hat geschlossen

Wir haben Mitarbeitertag und feiern 125 Jahre Caritas

Alle Angebote sind vorbehaltlich. Achtet bitte auf kurzfristige Ausfälle und Informationen auf unseren Social-Media-Kanälen. Natürlich sind wir auch offen für die Wünsche und Anliegen junger Menschen. Ihr habt Bock auf Kicker-, Tischtennis- oder Fußballturnier, Kochen, Spieleaktionen oder was auch immer Ihr an Ideen habt. Dann kommt auf uns zu und wir planen gemeinsam.

KONTAKT

Jugend(sozial)arbeit Lübben

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „die insel“

Wassergasse 3, 15907 Lübben

TELEFON 03546 3040

FACEBOOK @jugendteamLn

INSTAGRAM #jugendaktionsteamLuebben

Dana: 0173 5414900, Mail: dana.tschoepel@caritas-goerlitz.de

Ulli: 01525 699 0156, Mail: ulrike.rippa@caritas-goerlitz.de

Anja: 0173 2075679, Mail: anja.dettelmann@caritas-goerlitz.de

Jörn: 0172 37 36 345, Mail: joern.lehmann@caritas-goerlitz.de

SCHÜTZENGILDE ZU LÜBBEN 1425/1990 E. V.

Lübbener Schützinnen setzen Titelserie fort

Bei den Landesmeisterschaften in Frankfurt (Oder) waren die Sportschützinnen der Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. jüngst einmal mehr sehr erfolgreich.

Nadine Graßmann-Jeschke sicherte sich Anfang Juli in der Disziplin KK-Sportgewehr 3x20 bei den Damen II den Landesmeistertitel. Mit 540 Ringen stellte sie zugleich einen neuen Landesrekord auf. In der Damenklasse III belegte Sylvia Arlt in derselben Disziplin Rang drei. Simone Mattler wurde Vierte, Haideé Stahn gelangte auf Platz fünf. Die drei Schützinnen holten zusätzlich bei den Damen III den Meistertitel im Mannschaftswettbewerb. Die Lübbener Damenmannschaft schoss sich mit insgesamt 1484 Ringen zum Sieg.

Einen weiteren Triumph sicherte sich Svenja Graßmann in der Disziplin KK-50m ZF/Diopter. Bei den Juniorinnen gewann die Schützlin von der Lübbener Gilde mit 260 Treffern die Goldmedaille. Svenja Graßmann stellte mit diesem Ergebnis ebenso einen neuen Landes-

rekord in ihrer Altersklasse auf.

Außerdem schossen die Damen auch um die Landesmeisterschaft im KK-Liegendkampf. So holte wiederum Nadine Graßmann-Jeschke mit dem Kleinkaliber-Gewehr in der Damenklasse II den brandenburgischen Meistertitel. Mit 601,6 Ringen belegte sie nach 60 Schuss Platz eins.

Außerdem konnte sich Sylvia Arlt bei den Damen III über einen hervorragenden zweiten Rang freuen. Sie errang mit 608,7 Treffern die Silbermedaille. Simone Mattler erreichte mit 595,8 Ringen Platz vier. Haideé Stahn wurde mit 583,4 Treffern Siebte. Zudem sicherten sich die drei Frauen für die Schützengilde zu Lübben 1425/1990 e. V. ebenfalls als Damenmannschaft einen weiteren Landesmeistertitel. 1787,9 Treffer reichten letztlich zum Sieg.

Wilhelm Tarnow

FÖRDERVEREIN LÜBBENER MUSIKSCHÜLER E. V.

03.09. | 14:00 Uhr | Musikalische Kahnfahrt

Auch wenn derzeit die Sommerferien auch an der Kreismusikschule Dahme-Spreewald den üblichen Unterricht pausieren lassen, werden von Mitgliedern des Fördervereins bereits die nächsten Veranstaltungen vorbereitet. Zum Schuljahresende haben wir mit der Schulleiterin, Frau Tereze Rozenberga, den Zeitrahmen und Ablauf für den September erörtert und abgestimmt.

Am Samstag, dem 3. September führen wir gemeinsam nunmehr nun schon zum dritten Mal die musikalische Kahnfahrt in Lübben durch. Ab 14:00 Uhr werden diesmal vier Kähne, vollbesetzt mit verschiedensten Instrumentengruppen, die Wasserwege des Zentrums der Stadt befahren und die an den Ufern stehenden Gäste und Zuschauer musikalisch unterhalten. Dabei werden Musikschüler und Musikschullehrer zusammen mit Blas- und Streichinstrumenten, mit Percussion und an Tasteninstrumenten ihr Bestes geben, um alle Interessierten gut zu unterhalten. Hoffen wir alle auf gutes Wetter.

Alle, die an unserer Musik interessiert sind und uns als Förderverein dabei unterstützen wollen, sind auch zu den anderen Veranstaltungen, die die Kreismusikschule Dahme-Spreewald zusammen mit dem Förderverein veranstalten, herzlich eingeladen. So beginnt ab 29. August 2022 um 18:00 Uhr wieder die alle zwei Wochen am Montagabend stattfindende Musizierstunde. Musikschüler zeigen im Neuhaus Lübben-Steinkirchen Stücke, an denen sie derzeit arbeiten und üben.

Überzeugen Sie sich selbst. Der Eintritt ist natürlich immer frei, aber eine Spende ist im Verein immer willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.

Gisela Damaschke
Förderverein Lübbener Musikschüler e. V.

CHOPIN-GESELLSCHAFT

18.09. | 17:00 Uhr | Wappensaal

Nachdem in diesem Jahr bereits drei sehr interessante Konzerte der Chopin-Gesellschaft in Lübben stattgefunden haben, bereiten wir natürlich auch den zweiten Teil des Jahres mit musikalischen Ereignissen für September, Oktober und Dezember vor.

Besonders freuen wir uns auf ein Konzert am Sonntag, dem 18. September um 17:00 Uhr im Wappensaal Lübben, bei dem uns mit Sicherheit der Pianist Holger Groschopp einen musikalischen Genuss bieten wird. Er stammt aus Berlin, konzertiert in der ganzen Welt und ist auch als Ensemblepianist und Kammermusiker bei den

Berliner Philharmonikern bestens bekannt. Umso mehr freuen wir uns, ihn in Lübben begrüßen zu dürfen.

Seien Sie mit uns zusammen neugierig und besuchen das Konzert. Karten können Sie unter Chopingesellschaft-luebben@gmx.de reservieren und wie immer an der Abendkasse im Wappensaal ab 16:15 Uhr erwerben. Wir freuen uns auf Sie.

Gisela Damaschke
i. A. des Präsidiums der Chopin-Gesellschaft

SV BLAU-WEISS LUBOLZ

Einladung Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung des SV Blau-Weiß Lubolz am Freitag, den 2. September 2022, eingeladen!

Ort: Gaststätte „Zur Linde“ Lubolz

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung über die Tagesordnung

4. Berichte des Vorstandes, des Kassenwartes, der Kassenprüfer und der Abteilungsleiter
5. Aussprache zu den Berichten
6. Vorstellung des Sportplanes
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Der Vorstand

MUSIKSCHULE FRÖHLICH MAX RINKA

03.09. | Familientag

Werte Familien, liebe Freunde der Musik, nach einer dreijährigen Pause ist es endlich wieder so weit und die Musikschulen Fröhlich aus Lübben, Lübbenau und Luckau freuen sich auf den 2. Familientag am Samstag, dem 3. September auf der Waldbühne Gehren.

An diesem Tag wird für Familien mit ihren Kindern auf der Festwiese Hüpfburg, Bogenschießen, Kinderschminken, eine Instrumentenausstellung, Malen, Schminken u. v. m. geboten.

Auf der Hauptbühne präsentieren Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Fröhlich ihr Können auf dem Instrument mit hausgemachter Musik in 20 Gruppen. Dazu gehören Kindergartenkinder, Grundschüler, ein Erwachsenenensemble und zwei Orchester.

Dieser Tag gilt den Kindern und aus diesem Grund ist der Eintritt für Kinder frei. Lediglich Erwachsene können eine Tageskarte am Einlass noch käuflich erwerben.

Aufgrund des gelungenen Familientages 2019 in Lübben werden mehr als 1000 Gäste über dem gesamten Tag erwartet.

Unterstützt wird diese Veranstaltung durch den Landkreis Dahme Spreewald.

Für Fragen steht Ihnen Herr Tobias Gajewski (0157 72961895) gern zur Verfügung.

Fröhliche Grüße, Max Rinka

KONTAKT

Lieberoser Straße 58, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 0152 55473039

MAIL max.rinka@musikschule-froehlich.de

LÜBBENER HEIMATVEREIN E. V.

Nachbericht

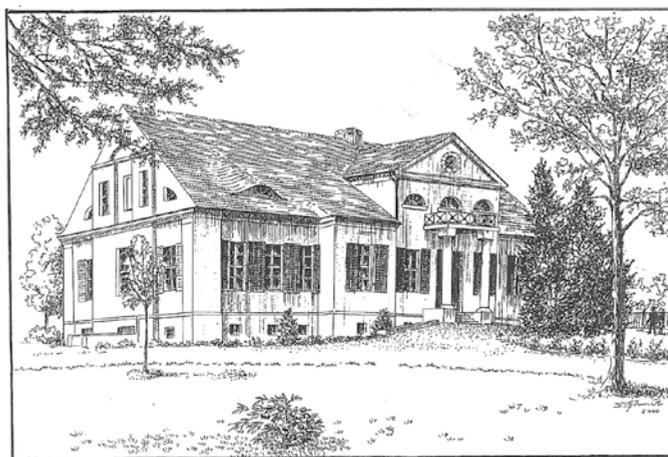
Am Samstag, dem 9. Juli traf sich der Lübbener Heimatverein e. V. zu seiner monatlichen Veranstaltung in der Hotelgaststätte Spreeblick in Lübben. Auf dem Programm stand ein Vortrag über das Schloss Neuhaus sowie dessen bekanntester Besitzer „Dichter Houwald“. Das Neuhaus und auch Ernst Christoph Freiherr von Houwald, waren keine neuen Themen des Heimatvereines, welcher schon einige Artikel in seinem bekannten jährlich erscheinenden Heimatkalender veröffentlichte. Doch dieses Mal wurde auch die Zeit vor dem Freiherrn von Houwald näher beleuchtet. Der Lubolzer Simon Schwark, Student der Universität Potsdam und angehender Chemie und Geschichtslehrer, präsentierte in seinem Vortrag nicht nur die Anfänge der ersten sogenannten Freihöfe in Steinkirchen, sondern auch die Entwicklung des Schlosses Neuhaus zu einem dichterischen Kleinod unter von Houwald. Seine damalige Abschlussarbeit zum Neuhaus konnte Simon Schwark erst durch zwei Mitglieder des Heimatvereines, Helmut Hass und Eckardt Matziul fertigstellen. Das war schon nicht einfach, denn das Gebäude war mittlerweile eine Ruine, erinnerte sich der ehemalige leitende Architekt Matziul, als er seine knapp 30 Jahre alten Bilder der Renovierung vom Schloss in der Präsentation wiederfand. Matziul leitete damals die komplizierte Wiederherrichtung des historischen Gebäudes in Steinkirchen.

Doch ebenso erstaunlich wie die alten Bilder, waren die vielen kleinen Geschichten und Anekdoten um dieses Kleinod. Vom Streit mit dem ansässigen Müller über den windraubenden Bau des kleinen ersten Gartenhauses „Neues Haus“, dem Brauchtum des blauen Sternenhimmels im Kuppelsaal des kleinen Schlosses, errichtet vom Meister der Freimaurer und damaligen Besitzer Leopold von Loeben, über die 156 Obstbäume im Garten bis hin zum Mythos des Geheimganges zwischen dem Schloss und der Steinkirchner Ortskirche, konnte vieles präsentiert und auch diskutiert werden. Zudem war das „Neue Haus“ in Steinkirchen auch immer ein kleiner, wenn auch nicht sogar größerer Teil der Geschichte der Niederlausitz. Somit wurde im Vortrag auch die wechselhafte Geschichte der niederen Lausitz an vielen Stellen deutlich. Die Frage nach der eigenen Identität, ist man Sachse, Preuße, Lausitzer oder Lübbener, mussten sich auch die einzelnen Schlossherren stellen. Auch der später unter dem Namen „Dichter Houwald“ bekannte Straupitzer Ernst Christoph von Houwald war mit den Fragen und Problemen seiner Zeit in Lübben und Umgebung konfrontiert. So war er es, der neben seiner oder gerade wegen seiner dichterischen Arbeit die Geschicke und Interessen der Stände in der Niederlausitz leiten und vertreten musste. Als Landessyndikus suchte er auch immer einen Ausgleich zwischen den Ständen und dem neuen Herrn aus Preußen zu finden. Doch schon nach den Schlachten gegen Napoleon, während der Befreiungskriege, und den damit verbundenen Bedürfnissen nach Wiederaufbau und Strukturierung hatte von

Houwald viel zu tun. Trotzdem verfasste er in dieser Zeit sein erfolgreiches Drama „Das Bild“ und war stets ein guter Gastgeber in Steinkirchen, wenn er seine zahlreichen literarischen Freunde wie Brentano, von Arnim, de la Motte Fouque oder auch Hitzig regelmäßig zu sich auf Schloss Neuhaus einlud. Auch die Gründung einer damals neuen und sehr erfolgreichen Sparkasse der Niederlausitz, die Fürsorge von Armen mithilfe des Landesarmenwesens, die Förderung der Hebammenanstalt, das Lehrerseminar in Neuzelle und viele andere Verdienste tragen die Handschrift des Dichters. Insgesamt wurde im Vortrag und einer anschließenden kurzen Diskussion deutlich, dass Ernst Christoph von Houwald weit mehr war als nur ein Dichter und, dass ein kleines Schloss in Steinkirchen auch einmal sehr groß an Bedeutung sein kann. Heute erinnert eine Bronzetafel am Schloss Neuhaus und der Ernst-von-Houwald-Damm in der Stadt an einen großen Lübbener und Niederlausitzer. Der Houwald-Platz an der Kreuzung Cottbuser Straße und Luckauer Straße verlor seinen Namen erst 1933, beziehungsweise nach 1945, als er in Platz der Märzgefallenen umbenannt wurde.

Seit Jahren wird in der Stadtverwaltung eine umfangreichere Nutzung des Schlosses Neuhaus, welches der Stadt gehört und natürlich Kosten verursacht, diskutiert. Der Verkauf des Hauses an Privatpersonen hat der Lübbener Heimatverein vor Jahren schon durch Protest mit verhindert, denn solch ein Kleinod sollte keine Stadt aus den Händen geben. Viele Vorschläge zur sinnvollen Nutzung wurden von zahlreichen Bürgern gebracht. Hoffen wir auf ein noch langes Bestehen dieses geschichtsträchtigen Gebäudes in unserer Stadt.

Sybille Grunert
Vorsitzende



Federzeichnung Neuhaus

Denken Sie an Ihre Grußanzeige zum **Schulanfang.**

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de




LIUBA-GRUNDSCHULE LÜBBEN

„Pack' die Badehose ein ...“ Schwimmen lernen – aber wo?

Der Evergreen ist noch heute bei hochsommerlichen Temperaturen ein Ohrwurm. Ältere Lübbener erinnern sich gewiss: In Kindertagen war es einfach — Badesachen packen, zum ehemaligen Freibad in Lübben radeln, an die Spree, zur Berste oder zum Briesensee fahren ... Wer kennt sie nicht, die alten Badestellen. Wohin fahren die Kinder heutzutage, um sich im kühlen Nass zu erfrischen und Spaß zu haben? Der eine oder andere Ferientag wird sicher am Briesensee verbracht. Das Luckauer Freibad ist dank der regelmäßig verkehrenden Buslinie 472 für Lübbener Kinder und Familien gut erreichbar. Die unbeaufsichtigte Jägerbadestelle an der Spree ist wohl nur für gute Schwimmer geeignet. Wo aber lernen die Kinder schwimmen? Wo können sie ihre Schwimmfähigkeiten weiterentwickeln und im Wasser sicher werden? Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat gemeinsam mit der deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft und dem Bundesverband zur Förderung der Schwimmbildung Empfehlungen für den Schwimmunterricht herausgegeben. „Sicher Schwimmen können“ wurde als Ziel und Leitgedanke formuliert. Kinder sollen bis zum Ende ihrer Grundschulzeit das Schwimmen erlernen. Auf dem Weg dorthin durchlaufen sie möglichst alle vier Niveaustufen: Wassergewöhnung, Grundfertigkeiten, Basisstufe Schwimmen, Sicheres Schwimmen. Die seit Jahrzehnten bekannten Schwimmstufen in Bronze, Silber und Gold sowie das begehrte „Seepferdchen“ zu erreichen, sind keine festgeschriebenen Ziele des Schwimmunterrichts in der Grundschule. Vielmehr sollen die Mädchen und Jungen an die Bewegung im Wasser gewöhnt werden, sich im Wasser orientieren lernen, die Angst vor tiefem Wasser überwinden, Sicherheit und Selbstvertrauen beim Schwimmen erlangen. Die Phase der Wassergewöhnung sowie die Entwicklung von sieben elementaren Grundfertigkeiten (Atmen, Tauchen, Springen, Drehen, Rollen, Gleiten, Fortbewegen) werden dabei sehr hoch wertgeschätzt. Sie sind unerlässlich auf dem Weg zum sicheren Schwimmen. Das Delphinbad in Lübbenau ist für Lübbener Schulkinder seit vielen Jahrzehnten der Anlaufpunkt für den Schwimmunterricht. Für dessen Durchführung arbeiten die Verantwortlichen in den Schulen, in den Bädern und in der Stadtverwaltung eng zusammen. Hallenzeiten, Stundenpläne und Zeiten für den Schülertransport per Bus werden aufeinander abgestimmt. Für den Schwimmunterricht im Rahmen der Schule müssen Eltern nichts bezahlen, die Kosten für die Nutzung der Schwimmbäder und für die Busfahrten übernimmt der Schulträger Stadt Lübben. Pandemiebedingte und durch Baumaßnahmen erforderliche Schließzeiten des Hallenbades Delphin in Lübbenau stellten Schulen und schwimminteressierte Familien in den vergangenen zwei Jahren vor

Herausforderungen. Alternativen gab es kaum. In der Schule sollen die Grundschul Kinder in der dritten Jahrgangsstufe im Rahmen des Sportunterrichts die Grundlagen für das Schwimmen erlernen und ihre Schwimmfähigkeiten entwickeln. Es ist sehr anerkennenswert, wenn Eltern bereits vorher dafür sorgen, dass ihre Sprösslinge das Schwimmen erlernen und dafür u. a. Schwimmkurse im Delphinbad in Lübbenau nutzen, das im Herbst 2021 endlich wieder öffnete. Nun konnten die 3. Klassen der Liuba-Grundschule auch zum Schwimmunterricht fahren. Für die Viertklässler organisierten wir ein Schwimmlager im Luckauer Freibad. Zudem erhielten Eltern über das Programm „Aufholen nach Corona“ die Möglichkeit, ihr Kind für einen Schwimmkurs außerhalb des Unterrichts anzumelden. Erstmals in diesem Schuljahr bekamen die Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klassen in der Liuba-Grundschule zusammen mit dem Zeugnis ihren Schwimmpass. Er gibt darüber Auskunft, welche Niveaustufe das Kind erreicht hat. Etwas mehr als einem Drittel der Mädchen und Jungen beider Jahrgangsstufen konnte „Sicheres Schwimmen“ bescheinigt werden. Erfahrene Schwimmlehrkräfte der Liuba-Grundschule führten in den vergangenen Jahrzehnten engagiert diesen Unterricht für unsere Schüler*innen durch. Ab dem neuen Schuljahr gewährleisten ihn externe Schwimmlehrkräfte im Schulschwimmbereich Spreewelten/Delphinbad in Lübbenau. Das erfolgreiche Schwimmen Lehren ist nicht nur Aufgabe der Schwimmlehrkräfte. Viele Eltern und Großeltern sind sich der hohen Verantwortung bewusst und unterstützen ihre Kinder und Enkelkinder engagiert beim Erlernen der sicheren Bewegungen im Wasser. Sie nutzen dafür sowohl bei sommerlichen Temperaturen als auch in den kühlen Zeiten des Jahres die Möglichkeiten, die Lübben und Umgebung, unsere Nachbarstädte Lübbenau und Luckau oder andere Urlaubsorte zu bieten haben. Es wird eine wichtige gemeinsame Aufgabe bleiben, den Kindern das Schwimmen zu lehren und die Bedingungen dafür zu schaffen. Ich wünsche Ihnen, liebe Leser*innen, noch einen angenehmen Sommer mit erfrischenden Momenten, vielleicht im kühlen Nass, und allen Familien mit Schulkindern einen guten Start in das neue Schuljahr.

Herzlichst, Anke Lippold, Schulleiterin

QUELLEN

„Pack die Badehose ein“, 1951, Songwriter: Hans Bradtke/Gerhard Froboess, Sängerin: Cornelia Froboess,

„Schwimmen lehren und lernen in der Grundschule, Bewegungserlebnisse und Sicherheit am und im Wasser“ Hrsg. evolotics media
Rahmenlehrplan Berlin/Brandenburg Jahrgangsstufe 1 – 10, Sport, Teil C

K&S SENIORENRESIDENZ LÜBBEN — HAUS SPREEWALD

September

Interessierte sind immer herzlich willkommen! Um Voranmeldung wird gebeten.

HAUS 1 — WOHNBEREICH 1

jeden Montag | 10:00 Uhr | Zeitungsschau
jeden Dienstag 10:00 Uhr | Bewegungsrunde
jeden Mittwoch 10:00 Uhr | Gesellschaftsspiele
jeden Donnerstag | 10.00 Uhr | Wäscherunde /Gedächtnistraining
Freitag, 02.09. | 10:00 Uhr | Griechischer Tag
Freitag, 09.09. | 10:00 Uhr | Tiertag - vorstellen und lesen
Freitag, 16.09. | 15:00 Uhr | Kennenlernkaffee
Freitag, 23.09. | 10:00 Uhr | Gespräche zum Herbstanfang
Freitag, 30.09. | 10:00 Uhr | Snoezelen

HAUS 1 — WOHNBEREICH 2

jeden Montag | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining
jeden Dienstag | 10:00 Uhr | Bewegungsrunde
jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Wäscherunde

jeden Mittwoch | 15:30 Uhr | Spielenachmittag

jeden Freitag | 10:00 Uhr | Singerunde

Donnerstag, 01.09. | 10:00 Uhr | Picknick unter der Linde

Donnerstag, 08.09. | 10:00 Uhr | Herbstbastelei

Donnerstag, 22.09. | 10:00 Uhr | Erntedankfest

Donnerstag, 29.09. | 10:00 Uhr | Rätsel und Reime

HAUS 1 — WOHNBEREICH 3/4

jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Gymnastikstunde im Wohnbereich 4
jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Sturzprävention im Wohnbereich 3
jeden Freitag | 10:00 Uhr | Gesangsrunde/Wäscherunde/Gedächtnistraining

Dienstag, 06.09. | 10:00 Uhr | Herbstdekoration gestalten

Dienstag, 13.09. | 10:00 Uhr | Sportfest

Dienstag, 20.09. | 10:00 Uhr | Wohlfühltag

Dienstag, 27.09. | 10:00 Uhr | Gesprächsrunde zum Tag der Deutschen Einheit

HAUS 2 — WOHNBEREICH 5/6

jeden Montag | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde mit dem Rollstuhl
 jeden Montag | 15:00 Uhr | Plauderstunde
 jeden Dienstag | 09:45 Uhr | Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
 jeden Dienstag | 13:00 Uhr | Einzelbeschäftigungen
 jeden Mittwoch | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde / Ausdauer
 jeden Donnerstag | 09:45 Uhr | Bewegungsrunde mit dem Rollstuhl
 jeden Freitag | 09:45 Uhr | Sturzprävention
 Freitag, 02.09. | 15:00 Uhr | Cocktailparty unter der Birke
 Donnerstag, 08.09. | 15:00 Uhr | Herbstbastelei
 Donnerstag, 15.09. | 10:00 Uhr | Herbstbastelei
 Donnerstag, 22.09. | 13:00 Uhr | Plinse backen

HAUS 3 — WOHNBEREICH 7

jeden Montag | 10:00 Uhr | Beschäftigung nach Wunsch
 jeden Mittwoch | 10:00 Uhr | Sturzprävention mit Musik
 jeden Donnerstag | 10:00 Uhr | Musikalisches Beschäftigungsangebot

jeden Freitag | 10:30 Uhr | Bewegungsrunde und Snoezelen
 Dienstag, 06.09. | 10:00 Uhr | Wohlfühltag
 Dienstag, 13.09. | 10:00 Uhr | Märchenvormittag
 Freitag, 23.-30.09. | 10:00 Uhr | Herbstfest/Erntedankwoche

HAUS 3 — WOHNBEREICH 8

jeden Mittwoch | 09:30 Uhr | Hauswirtschaftstraining
 Montag, 05.09. | 09:30 Uhr | Musik, Tanz, Bewegung
 Montag, 12.09. | 09:30 Uhr | Frühstück bei Bäcker Dreißig
 Montag, 19.09. | 15:00 Uhr | Geburtstagsgala/Kennenlernkaffee
 Montag, 26.09. | 09:30 Uhr | Chorstunde

KONTAKT

K&S Seniorenresidenz Lübben - Haus Spreewald
 Parkstraße 3, 15907 Lübben
 TELEFON +49 3546 279-0
 MAIL luebben@ks-residenz.de

VOLKSSOLIDARITÄT MITGLIEDERGRUPPE LÜBBEN**September — Oktober 2022**

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität, wir starten in den Herbst

14.09. | 10:00 Uhr | Geschw.-Scholl-Str. 7

Öffentliche Vorstandssitzung

21.09. | 14:00 Uhr | Treffpunkt Rathaus

Radtour zum Cafe Briese nach Schönwalde

Wir bitten um Anmeldungen bei Frau Karin Schreiber Tel. 0172 2837620

28.09. | 14:00 Uhr

Besuch des Spreewaldmuseums in Lübbenau

Fahrt in Fahrgemeinschaften

Wir bitten um Anmeldungen bei Peter Paulsen 03546 7645

27.10. | 15:00 Uhr | Gasthaus zum Oberspreewald Neu Zauche

Herbstfest mit Musik (wer ist noch offen) und Tanz

Anmeldung im Büro ab 14.09. bis spätestens 19.10. (mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr.

Busabfahrzeiten etwa wie in der Vergangenheit, genaueres bei der Anmeldung.

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Di | 10:00 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Gymnastik auf Stühlen

Do | 14:00 Uhr | Begegnungsstätte, Geschw.-Scholl-Str. 17

Spielenachmittag

Do | 15:30 Uhr | Kleiststube, Heinrich-von-Kleiststr. 17

Spielenachmittag

Bleiben Sie weiterhin gesund

Peter Paulsen

Vorsitzender der Mitgliedergruppe

NEUE ANSCHRIFT SEIT 02.02.2020

Geschwister-Scholl-Str. 7, 15907 Lübben

NEUE TELEFONNUMMER 03546-22 69 115

KIRCHENNACHRICHTEN | CERKWINE POWĘŚĆI**KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE ST. TRINITAS****August/September**

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt. (Änderungen vorbehalten)

Unser Pfarrbüro ist für Sie dienstags und donnerstags jeweils zwischen 10:00 und 13:00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch oder per Mail zu erreichen.

GRUNDORDNUNG

Dienstags | Gröditsch | 08:30 Uhr | Gottesdienst

Mittwochs | Lübben | 08:30 Uhr | Rosenkranzgebet, anschl. Heilige Messe

Donnerstags | Straupitz | 08:30 Uhr | Heilige Messe

Freitags | Lübben | 19:00 Uhr | Heilige Messe

Samstags | Schwerin | 17:00 Uhr | Heilige Messe

Sonntags | Gröditsch, Straupitz | 08:30 Uhr | Gottesdienst

Sonntags | Lübben | 10:00 Uhr | Heilige Messe

GOTTESDIENSTE AN KIRCHLICHEN FEST- UND FEIERTAGEN

Sonntag, 04.09. | Keine Heilige Messe in Lübben

Einladung zur Bistumswallfahrt nach Neuzelle, Festhochamt mit Bischof Ipolt um 10:00 Uhr

SONSTIGES

15.—19.08. | Lübben | Religiöse Kinderwoche mit dem Thema „Geht's noch? (Über)leben auf der Erde“

Mittwoch, 24.08. | Lübben | 9:30 Uhr | Seniorenrunde

Freitag, 02.09. | Lübben | 15:00 Uhr | Spiel, Spaß und Katechese für Kinder im Alter von 4 — 6

KONTAKT

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Pfarrer Anish

TELEFON 03546 7322

Mobil 015203815555

MAIL pfarrer.anish@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Susanne Nomine

TELEFON 03546 7322

MAIL Susanne.Nomine@kath-luebben.de

Gemeindereferentin Dr. Monika Polanski (Schwerin)

TELEFON 033766 62319

MAIL Monika.Polanski@kath-luebben.de

Pfarrsekretärin Mechthild Eigl

TELEFON 03546 7322

MAIL Mechthild.Eigl@kath-luebben.de

PFARRSPRENGEL LÜBBEN-NIEWITZ

14. August bis 11. September

GOTTESDIENSTE

14.08. | 9. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

21.08. | 10. Sonntag nach Trinitatis

Regionaler Gottesdienst zum Schulanfang

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

Für alle die zur Schule kommen oder in eine neue Schule gibt es einen Extrasegen mit auf den Schulweg.

28.08. | 11. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

04.09. | 12. Sonntag nach Trinitatis

Regional- und Festgottesdienst zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum - Niewitz-Detmold-Heiligenkirchen

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

11.09. | 13. Sonntag nach Trinitatis

Jubelkonfirmationsjubiläum, Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

18.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus Niewitz

10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

BITTE WEITERSAGEN!

Jubelkonfirmation | 11. September | 10:30 Uhr | Paul-Gerhardt-Kirche

Eingeladen sind alle Menschen, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 Jahren konfirmiert wurden. Dabei ist es nicht wichtig, in welcher Kirche Sie konfirmiert wurden. Egal ob in Lubolz, Niewitz, Steinkirchen, Köln, Hamburg oder Zeesen ... Wir laden Sie ein, mit uns Ihr Jubiläum zu feiern.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 29. August im Gemeindebüro an!

(Tel. 03546/3122 oder per email:

gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de)

Bitte beachten: Wir verschicken keine persönliche Einladungen!

MOMENTMAL

Orgelmusik am Markttag

Freitags um 12 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben, anschließend (ca. 12.30 Uhr) Führung durch die Paul-Gerhardt-Kirche.

KONZERT IN DER PAUL-GERHARDT-KIRCHE LÜBBEN

Freitag, 16. September | 19:30 Uhr | Chorkonzert

Zum Spreewaldfest mit Chören aus der Region

Eintritt frei, Spende erbeten

CHRISTENLEHRE (AUSSER IN DEN FERIEEN)

Klasse 1 und 2 | Donnerstag von 15:00 – 16:30 Uhr

Klasse 3 – 6 | Dienstag von 15:00 – 16:30 Uhr

Informationen und Anmeldungen:

Gemeindepädagogin Monika Streitz

Post: Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben

FON 0151/57898162

MAIL m.streitz@ekbo.de**Antworten auf Ihre Fragen, Hinweise und Informationen erhalten Sie:**WEB www.paul-gerhardt-luebben.de

Im Gemeindebüro:

Marlies Siegert

FON 03546/3122

FAX 03546/220101

MAIL gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de

Im Pfarramt (Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde):

Pfr. Martin A. Liedtke

FON 03546/7347

FAX 03546/220101

MAIL pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

JEHOVAS ZEUGEN

„Strebt nach Frieden“ Kongress der Zeugen Jehovas 2022

Sehen Sie sich den dreitägigen Kongress der Zeugen Jehovas 2022 an.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Die Programmteile werden in den Monaten Juli und August nach und nach veröffentlicht.

Kostenlos verfügbar. Ohne Login oder Registrierung. Das Programmheft und ein kurzes Video über unsere Kongresse finden Sie auf der oben genannten Internetseite.

Weiterhin finden unsere wöchentlichen Gottesdienste als Hybridveranstaltungen statt. So können Personen, die sich aufgrund ihrer persönlichen Umstände besonders vor einer Infektion schützen müssen, alternativ die Gottesdienste auch per Videokonferenz miterleben und interaktiv teilnehmen.

Jeder ist eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen.

Versammlung Lübben Königreichssaal, An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben

Hinweise zur Teilnahme erhalten Sie unter der Telefonnummer 03546 220255.

jeden Mittwoch | 19:00 Uhr

Leben- und Dienst – Zusammenkunft

17.08. | Versammlungsbibelstudium: Was tat Jesus, als er auf der Erde war?

jeden Sonntag | 10:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

28.08. | Die „letzten Tage“ – wer wird sie überleben?

Anschließend findet eine Bibelbetrachtung anhand eines aktuellen Wachturm-Artikels statt.

KONTAKT & INFORMATIONEN

Andreas & Katrin Junge

TELEFON 03542 9399383

MAIL akjunge@web.deWEB jw.org

SERVICE | SERWIS

RATHAUS DER STADT

LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)

Di 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 18:00 Uhr

Do 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 15:00 Uhr

Fr 09:00 — 12:00 Uhr

Weitere Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL info@luebben.de

TELEFON 03546 79-0

WEB luebben.de

BÜRGERBÜRO DER STADT

LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)

Di 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 18:00 Uhr

Do 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 15:00 Uhr

Fr 09:00 — 12:00 Uhr

Weitere Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)

MAIL buergerbuero@luebben.de

TELEFON 03546 79-2505; 03546 79-2506; 03546 79-2507

WEB luebben.de

STANDESAMT DER STADT

LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)

Di 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 18:00 Uhr

Do 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 15:00 Uhr

Fr 09:00 — 12:00 Uhr

Weitere Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.

MAIL standesamt@luebben.de

TELEFON 03546 79-2513; 03546 79-2515

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben Infrastrukturproblem entdeckt wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren. Richten Sie Ihre Hinweise und Anregungen an die Verwaltung:

WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben

WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

STADTBIBLIOTHEK

Di 10:00 — 18:00 Uhr

Do 10:00 — 19:00 Uhr

Fr 10:00 — 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,

15907 Lübben (Spreewald)

MAIL bibliothek@luebben.de

WEB stadtbibliothek-luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Mi — So 10:00 — 17:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14,

15907 Lübben (Spreewald)

MAIL museum@luebben.de

WEB museum-luebben.de

FACEBOOK @Museum.Luebben

INSTAGRAM @museum_luebben

INSTAGRAM @mupaed

TKS | SPREEWALD-SERVICE

Mo — Fr 10:00 — 17:00 Uhr

Sa/So/Feiertag 10:00 — 16:00 Uhr

ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 3090

MAIL spreewald-service@tk-luebben.de

WEB luebben.de/tourismus

FACEBOOK @Luebben.Spreewald

INSTAGRAM @luebbendiestadtimspreewald

AMTSGERICHT LÜBBEN (SPREEWALD)

Mo 09:00 — 12:00 Uhr

Di 13:00 — 17:00 Uhr

Do 13:00 — 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass weiterhin vorher Termine vereinbart werden müssen!

ADRESSE Gerichtsstraße 2-3, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 22 10

MAIL verwaltung@agln.brandenburg.de

WEB ag-luebben.brandenburg.de

EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG
LÜBBEN (SPREEWALD)

Di 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 18:00 Uhr

Do 09:00 — 12:00 Uhr, 13:00 — 15:00 Uhr

Fr 09:00 — 12:00 Uhr

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 79 2408

MAIL sel@luebben.de

BEREITSCHAFT 0170 9118385

LÜBBENER WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH

Di 09:00 — 12:00, 13:00 — 17:00 Uhr

Do 13:00 — 15:00 Uhr

ADRESSE Bahnhofstraße 37, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 27 40 0

MAIL info@luebbener-wbg.de

WEB luebbener-wbg.de

STADT- UND ÜBERLANDWERKE LÜBBEN GMBH

Di 09:00 — 12:00, 13:00 — 17:30 Uhr

Do 09:00 — 12:00, 13:00 — 15:30 Uhr

ADRESSE Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)

TELEFON 03546 27 79 0

MAIL info@stadtwerke-luebben.de

STÖRUNG Gas: 03546 277930

Wasser: 03546 277920

TRADITIONSHAUS DES
FEUERWEHRVEREINS 1863 E. V. LÜBBEN

Mai bis September

mittwochs 15:00 — 17:00 Uhr

ADRESSE Brauhausgasse 4, Lübben (Spreewald)